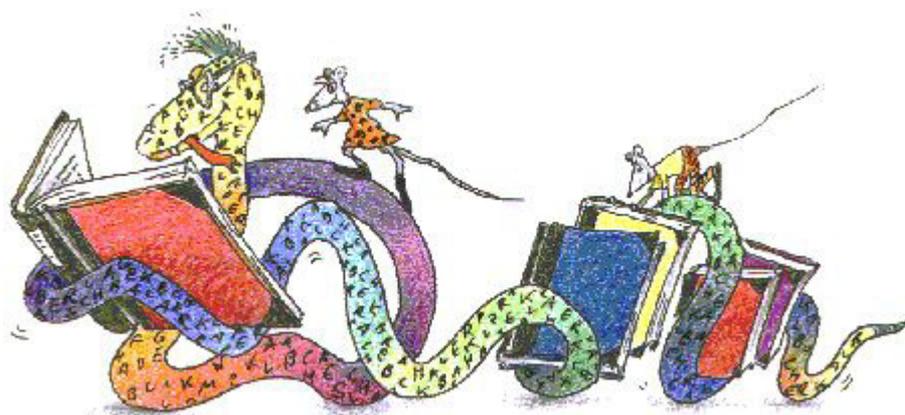


Kalbacher Lesetipps 2011



Empfehlungen der Kinderjury der

**Kalbacher
Klapperschlange**

Inhaltsverzeichnis

Rezensionen nach Autorennamen

Seite 2

Siegerbücher der Kalbacher Klapperschlange 2011

Seite 4

Autor	Titel	S.	Autor	Titel	S.
Arold, Marliese	Soko Ponyhof: Gefahr in den Ferien	5	Kliebenstein, Juma	Der Tag, an dem ich cool wurde	18
Baisch, Milena	Anton taucht ab	5	Kouwenberg/Oosten	Der rote Löwe	19
Baumbach, Martina	Der Sommer, als wir reich wurden	6	Lee, Ingrid	Wunderhund	19
Belitz, Bettina	Freihändig	25	Ludwig, Sabine	Aufbruch im Schlaraffenland	20
Bennett, Sophia	Wie Zuckerwatte mit Seidenfäden	25	Margolis, Leslie	Jungs, die bellen, beißen nicht	20
Beyerlein, Gabriele	Schwarzes Wasser	15	McMahon, Clin	Cybersurfer: Angriff der Superhirne	30
Blazon, Nina	Polinas Geheimnis	6	Michaelis, Antonia	Die geheime Reise der Mariposa	30
Buckley, Michael	NERDS	15	Morgan/Sinden/Macdonald	Monster & Co: Werwolf im Einsatz	11
Bullen, Alexandra	Drei Wunder	26	Murail, Marie-Aude	Über kurz oder lang	31
Carl, Verena	Meerschweinchen bringen Glück	7	Musgrove, Marianne	Als Opa alles auf den Kopf stellte	12
de Guzman, Michael	Die Schlawiner	16	Newsome, Richard	Das Milliardentrio und der indische Diamant	21
DiTerlizzi, Tony	Kenny und der Drache	7	Nuzum, K.A.	Hundewinter	21
Doyle, Roddy	Wildnis	16	Oswald, Susanne	Emmis verliebt verpöste Welt	22
Endres, Brigitte	Das Vermächtnis der Feen	26	Parr, Maria	Sommersprossen auf den Knien	12
Enthoven, Sam	Tim, Retter der Welt	27	Poznanski, Ursula	Erebos	31
Epstein/Jacobson	Animal Wizards: Drei magische Gefährten	17	Rallison, Janette	Echte Feen, falsche Prinzen	32
Friedrich, Joachim	Merlin Cooper und der Bund der Heiligen	17	Roeder, Annette	Ferien im Schrank	22
Funke, Cornelia	Reckless	27	Schacht, Andrea	Die Blumen der Zeit	32
Gaiman, Neil	Der lächelnde Odd und die Reise nach Asgard	8	Schulz, Hermann	Mandela und Nelson	13
Geisler, Dagmar	Bleibt locker, Leute!	8	Sparkes, Ali	Zeitsprung ins Jetzt	23
Glitz, Angelika	Dschinny und die Wunschmaschine	9	Steenfatt, Margret	Auf immer und ewig	33
Golluch/Bernhard	Die vier aus dem All	9	Stewner, Tanya	Wie weckt man eine Elfe?	13
Goodman, Alison	Eona	28	Thal, Lilli	Joran Nordwind	23
Grant, Michael	Gone -veloren	28	Troisi, Licia	Drachenschwester: Thubans Vermächtnis	24
Hale, Shannon	Das Buch der tausend Tage	29	Van Olmen, Peter	Odessa und die geheime Welt der Bücher	33
Heesen, Martha	Montag hat Flügel	10	Westhoff, Angie	Das Buch der seltsamen Wünsche	24
Hellmann, Britta	Neun nackte Nachtigallen	10	Wildner, Martina	Cora und Fred	14
Huppertz, Nikola	Biete Bruder, suche Hund!	11	Zafon, Carlos Ruiz	Der Fürst des Nebels	34
Jones, Carrie	Flüsterndes Gold	29	Zöller, Elisabeth	Der schwarze Vorhang	34
Jones, David	Wild	18	Zoschke/Gerhafer	Schweres Spiel für Lukas	14

Jurymitglieder

Seiten 35 + 36

Rangliste der Titel

Seiten 37 + 38

Liebe Mitglieder der Kinderjury,
liebe Kinderbuchfreunde,



auch in diesem Jahr hatte die Kinderjury wieder knapp fünf Monate Zeit, um aus den 60 vorgeschlagenen Titeln das Siegerbuch der Kalbacher Klapperschlange zu wählen. Mitglied dieser Jury ist jedes Kind, das bis zum Ende der Lesesaison mindestens fünf Bücher gelesen und bewertet hat. Die 162 Mitglieder der diesjährigen Kinderjury haben insgesamt 1322 Beurteilungen abgegeben - vielen Dank allen fleißigen Lesern!

Eine Auswahl aus allen abgegebenen Beurteilungen findet ihr als „Lesetipps“ in diesem Rezensionshft. Interessierte Kinder aber auch Eltern, Lehrer und vielleicht sogar einige Verleger können hier eure Meinung und eure Empfehlungen nachlesen.

Die Titel der teilnehmenden Bücher und die erreichten Punktzahlen findet ihr in der Rangliste am Ende des Hftes, die Teilnehmer der Jury sowie die Anzahl der bewerteten Bücher auf Seite 35 und 36.

Wir hoffen, dass ihr Spaß beim Lesen der Bewertungen habt und vielleicht könnt ihr dabei selbst noch das eine oder andere spannende Buch entdecken!

Wir wünschen euch viele spannende Schmöckerstunden und freuen uns auf ein Wiedersehen bei der Klapperschlange 2012.

Euer Team der Kalbacher Klapperschlange

Die Siegertitel

Siegerbuch der Kalbacher Klapperschlange 2011



Annette Röder

Ferien im Schrank

Thienemann

Altersgruppe 5. und 6. Klasse

Siegerbuch der Altersgruppe 3. bis 4. Klasse

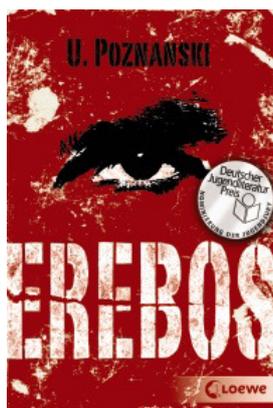


Marliese Arold

Soko Ponyhof: Gefahr in den Ferien

ars Edition

Siegerbuch der Altersgruppe 7. bis 9. Klasse



Ursula Poznanski

Erebos

Loewe

Bücher für die Altersgruppe 3. / 4. Klasse

Arold, Marliese **Soko Ponyhof: Gefahr in den Ferien** **Ars edition** 3./4.

Michelle macht Reiterferien bei Sahra und Julian. Auf dem Reiterhof passieren komische Dinge: Erst wird der Hofhund vergiftet und dann bekommen die Kinder auch noch Drohbriefe. Zum Glück schaffen es die Freunde aber, den Hund und die Ponys zu retten.

Das Buch war sehr gut. Besonders gut haben mir auch die Pferdeinfos gefallen. Es war vom Anfang bis zum Ende spannend, vor allem als die Drohbriefe kamen. Das Buch war leicht zu lesen.

Angie

Ich fand das Buch gut, weil es um Pferde und Ponys geht und weil es eine Detektivsache ist. Es war spannend und auch aufregend. Der Hundehasser wollte den Hund vergiften. Was es mit dem Hundehasser auf sich hat, musst du selbst lesen.

Marie

Der Titel passt gut zum Buch und die Bilder haben mir gut gefallen. Die Geschichte ist sehr spannend. Was ich toll finde ist, dass Michelles Krimi-Notiz-Buch. Dort hat sie rein geschrieben und gezeichnet, was für die Ermittlung wichtig war. Das Notizbuch war hilfreich, um nach einer Lesepause wieder einzusteigen. Das Buch hatte ein schönes Ende.

Helen



Baisch, Milena **Anton taucht ab** **Beltz** 3./4.

Anton spielt eigentlich nur Computerspiele. Jetzt fährt er mit seinen Großeltern zum Camping an einen See. Anstatt zu baden und mit den anderen Kindern zu spielen, fährt er einen Barsch spazieren. Erst am letzten Tag schwimmt Anton im See und merkt, wie schön es ist.

Ich fand das Buch mittelmäßig. Anton ist ein ziemlicher Angeber. Er will eigentlich nur Computerspiele spielen. Er fährt den Barsch durch die Gegend, anstatt im See zu schwimmen. Zu den anderen Kindern und Oma und Opa ist er nicht nett. Und er lügt auch. Wie blöd er ist, dass er erst am letzten Tag schwimmen geht.

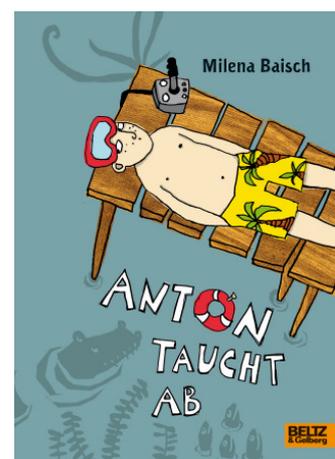
Lennart

Ich fand das Buch gut, weil es jemand erzählt. Man konnte es sehr gut verstehen und es war witzig. Es war noch dazu spannend.

Lukas

Ich fand das Buch gut, weil es sehr lustig war wegen Anton. Außerdem benutzte er witzige Wörter.

Jule



Baumbach, Martina
Der Sommer, als wir reich wurden
dtv

3./4.

Es geht darum, dass Tante Africa mit ihrer Familie eine unbekannte Erbschaft antreten will und sich ihnen dabei viele aufregende Hindernisse in den Weg stellen.

Ich fand das Buch gut, weil es spannend, lustig und fesselnd ist. Ich fand Frau Dentelly sehr lustig, weil sie unsichtbar war und nur Pim sie sehen konnte. Außerdem war es toll, dass die eingebildete Frau Dentelly sich am Ende sehr gut mit den Tieren verstanden hat, obwohl sie eigentlich einen Anfall bekommen hätte, wenn ein Tierhaar auf ihr Kleid fällt.

Lotte

Ich finde das Buch ganz okay. Was ich super finde, ist die Kapitelansage. Schade aber, dass das Buch so kurz ist.

Daniel

Am Anfang wusste ich gar nicht, wer Frau Dentelly und wer Frieda ist. Aber in der Mitte des Buches habe ich es verstanden. Das Buch war sehr unterhaltsam, aber nicht richtig spannend.

Annabelle



Blazon, Nina
Polinas Geheimnis
Ravensburger

3./4.

Erik und Joanna haben drei Kindermädchen verscheucht. Als Polina kam, haben sie sie nicht verscheucht, denn sie hat ein Geheimnis.

Ich fand das Buch gut, weil es so lustig war und auch ein bisschen spannend und traurig. Das Buch war auch ziemlich gut geschrieben.

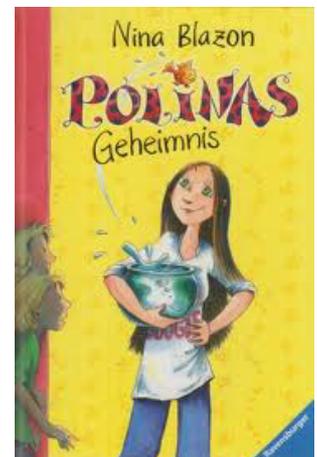
Esther

Ich dachte erst, das Buch wäre nicht für mein Alter, weil das erste Kapitel so einen komischen Namen hat. Doch dann wurde es doch noch toll.

Lara

Das Buch war nicht so spannend, aber es war gut. Witzig war die Sprache von Polina.

Aileen



Carl, Verena
Meerschweinchen bringen Glück
Thienemann/planet girl

3./4.

Es geht um ein Mädchen, das nach Hamburg umzieht. Die Eltern schenken ihr ein Meerschweinchen. Das Mädchen wünscht sich schon immer ein Meerschweinchen. Lange Zeit ist es sein einziger Freund.

Das Buch hat mir gut gefallen. Die einzelnen Geschichten sind spannend.

Anabel

Das Buch ist gut, weil es eine Geschichte ist, die erst ganz trüb und traurig ist. Später wird alles total schön und alle finden Freunde. Und es war schön, dass ein Tier mitspielt.

Inka

Ich fand das Buch gut, weil es so spannend war. Ich fand es spannend, weil sie erst das Mädchen nicht mitspielen lassen und geärgert haben. Zum Schluss wurde alles gut.

Valentina



DiTerlizzi, Tony
Kenny und der Drache

cbj

3./4.

Es geht um einen Hasen namens Kenny. Dann kam ein Drache auf ihre Wiese. Mit dem freundet sich Kenny an. Danach wollen alle in der Stadt den Drachen töten, aber Kenny rettet ihn mit einem Trick.

Ich finde das Buch gut, weil es sehr spannend ist, vor allem als der Ritter gegen den Drachen kämpft. Witzig war außerdem, dass die Hauptpersonen alle Tiere waren und keine Menschen. Auch das Ende mit der Vorstellung beim König war gut.

Lukas

Das Buch war gut, weil es witzig, spannend und einfach nach meinem Geschmack war.

Julian

Das Buch war lustig, weil Drachen normal ja bösaartig sind. Ich fand es gut, aber teilweise auch langweilig.

Cedric



Gaiman, Neil **Der lächelnde Odd und die Reise nach Asgard** **Arena**

3./4.

Es geht um einen Jungen namens Odd, der nach Asgard reist, um die Welt von einer Eiszeit zu befreien.

Ich fand das Buch gut, weil Odd als erstes auf einem Bären reitet. Es ist auch lustig, dass der Adler mit seinem Schnabel in einem zugefrorenen Teich fest steckt. Als Odd einem Eisriesen begegnet, fand ich es sehr spannend und es war toll, dass Odd den Eisriesen mit Worten besiegt. Und wie Freya Odd geheilt hat war auch toll.

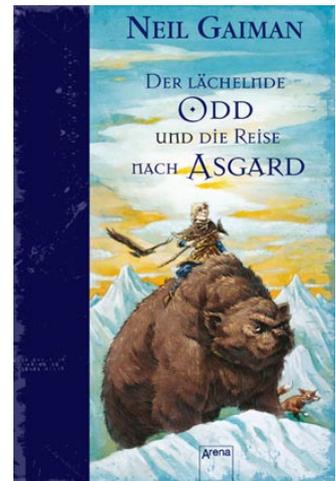
Nils

Ich fand das Buch gut, weil es spannend war, vor allem, als Odd den Eisriesen besiegt hat.

Jonas

Ich beurteile das Buch gut, denn es ist spannend, weil da einfach alles mit sehr viel Magie zu tun hat und es sehr toll gemacht ist.

Noah



Geisler, Dagmar **Bleibt locker, Leute!**

dtv

3./4.

In diesem Buch geht es um einen Jungen namens Luis. In die Schule kommen zwei neue Jungen, die ihn ärgern. Und er hat Ärger mit seinem Freund, mit dem einen Comic malt, mit dem sie einen Preis gewinnen wollen.

Ich fand das Buch gut, weil es sehr witzig war. Außerdem fand ich die Familie komisch, aber trotzdem lustig.

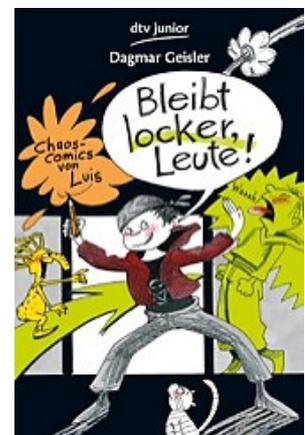
Jule

Ich finde das Buch spitze, weil da auch manche lustige Wörter drin stehen wie zum Beispiel „saugut“. In anderen Büchern steht auch nicht: „Wir gehen erst mal aufs Klo“. Überhaupt ist auch lustig geschrieben.

Emelie

Das Buch hat mir gefallen. Besonders schön fand ich die Sprechblasen und auch die Comicfiguren von Vincent und Luis. Die haben immer so was Witziges geredet. Ich habe das Buch sehr schnell gelesen.

Lukas



Glitz, Angelika Dschinny und die Wunschmaschine

cbj

3./4.

Nick hat im Urlaub einen tollen Fund gemacht, eine alte Wärmflasche. Er öffnet sie und heraus kommt ein blauer Dschinn. Eine Freundschaft beginnt.

Ich finde das Buch super, weil es sehr spannend und witzig ist und es gibt sehr schöne Zeichnungen. Weil Dschinny viel Unsinn macht, muss Nick einiges in Ordnung bringen.

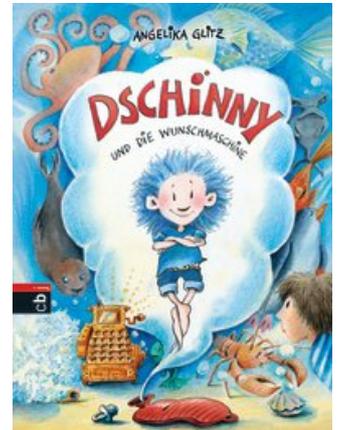
Emelie

Das Buch war etwas zu langweilig, aber ich fand es gut, als der Dschinn sich als Krebs-Fisch verkleidet hat.

Esther

Das Buch ist gut, weil es so lustig geschrieben ist. Auch die Bilder gefallen mir sehr gut. Das Buch ist ausdrucksvoll und gut zu lesen. Die Wörter sind witzig wie zum Beispiel: „Wunschflapsche“. Es ist einfach toll.

Rebekka



Golluch/Bernhard Die vier aus dem All Baumhaus

3./4.

Es geht um einen Jungen, der heißt Tim und dem fällt ein Raumschiff direkt auf den Schultisch. Diese Aliens richten ganz schön viel an.

Ich fand das Buch gut, weil es etwas lustig war. Die Sprache von den Außerirdischen war lustig und die Sachen auch.

Jule

Ich beurteile das Buch mittelmäßig, weil es ein bisschen spannend und lustig ist und weil es eigentlich nicht passieren kann. Mir hat es zu lange gedauert, bis etwas Spannendes passiert ist.

Noah

Ich fand das Buch gut, weil es nicht eine so dünne Schrift hatte und auch nicht so viele Bilder.

Arif



Heesen, Martha Montag hat Flügel Sauerländer

3./4.

Montag ist eine Gans, die von der Mutter nach der Geburt verlassen wurde. Ein Mädchen und sein Vater ziehen Montag auf, irgendwann darf Montag aber nicht mehr ins Haus. Montag ist eine ganz besondere Gans: Die kann mit dem Mädchen sprechen. Die beiden verbindet eine spezielle Freundschaft, beide sind sehr ängstlich und helfen sich gegenseitig.

Am Anfang war es sehr liebevoll geschrieben. Später war es sehr witzig, aber das Ende hat mir nicht gefallen, weil Montag im Stall schläft und das Mädchen wieder in seinem Bett. Die Bilder waren lustig und haben genau die Geschichte beschrieben.

Alisha

Es hat mir sehr gut gefallen, denn es wird erst am Ende spannend! Leider habe ich schon 20 Punkte vergeben, deshalb habe ich diesem Buch nur 19 Punkte gegeben.

Lisa-Marie

Ich finde das Buch sehr lustig. Am Anfang war es schon sehr komisch, zum Beispiel, dass Klara Montag Montag nennt oder dass sie ihm alles erst vormachen muss. Wie sie mitten im Herbst baden geht oder dass sie sein Futter essen muss bevor Montag es macht. Also insgesamt finde ich das Buch sehr komisch.

Lotte



Hellmann, Britta Neun nackte Nachtigallen Thienemann

3./4.

Das Buch handelt von einem Jungen und seiner Oma, die Fälle lösen. In diesem Fall wird der Sonnengott Huitzilpötzli aus dem Museum geklaut.

Ich finde das Buch gut, weil es lustig und spannend ist. Wenn man das Buch angefangen hat, kann man nicht mehr aufhören zu lesen. Allerdings kann man es nur einmal lesen, aber wenn man es noch mal liest ist es ein wenig langweilig.

Lotte

Ich fand das Buch gut, weil es sehr spannend war und ich fand die Bilder sehr schön. Ich fand schön, dass es ein Detektiv war, der mit Verwandten gearbeitet hat.

Lukas

Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Es war sehr spannend, wie Kenny und seine Oma Guste herausgekriegt haben, wer den Regengott geklaut hat und wer ihn dann hatte. Gut hat mir gefallen, wie Kenny und Oma Guste den Baron reingelegt haben, um in sein Schloss zu kommen. Gut war auch, wie Kenny und der Baron aus dem Fluss gerettet wurden.

Lennart



Huppertz, Nikola
Biete Bruder, suche Hund!
Thienemann/Gabriel

3./4.

Jannes Traum ist ein Hund. Aber ihre Eltern wollen keinen und ihr Bruder Emil hat auch noch Angst vor Hunden. Und nun darf Janne auf den Hund ihrer Freundin aufpassen. Ob ihr das wohl gelingt?



Mir gefiel das Buch gut. Die Geschichte ist spannend erzählt. Das Buch war gut zu lesen und gut geschrieben.

Anabel

Es war cool. Die Stelle, als der Hund weg war, hat mir am besten gefallen. Dieses Buch ist ganz anders als die anderen Bücher, die ich bis jetzt gelesen habe. Es ist von Anfang an spannend gewesen. Das Buch war einfach Spitze.

Annabelle

Das Buch ist total witzig wegen des kleinen Bruders der immer Agent spielt und sich vor Hunden fürchtet.

Lina

Morgan/Sinden/Macdonald
Monster & Co: Werwolf im Einsatz

cbj

3./4.

Das Buch handelt von KGSBL, der Königlichen Gesellschaft zum Schutz bedrohter Lebewesen. Dazu gehören der Riese Orson, Frau Dr. Fielding und Ulf. Die beschützen seltsame Wesen, wie z.B. Drachen. Als sie ein ermordetes Drachenjunges finden, beginnen sie den Mörder zu ermitteln. Nach und nach finden sie heraus, dass der Mörder ein verkleideter Inspektor ist und eigentlich der Sohn des Gründers von KGSBL.



Das Buch war sehr, sehr spannend und auch lustig. Ein echtes Superbuch.

Lustig war z.B. als Druce, der Wasserspeier, der Fee Tina auf den Kopf spuckt oder als er erzählt, dass er dem Bösewicht Marchai zwei Finger abgebissen hat. Lustig ist auch, dass Druce so komisch spricht. Spannend waren besonders die Kämpfe zwischen Orson, dem Riesen, und dem Feuerbauchdrachen Aziza gegen den kleinen Wehrwolf Ulf. Die Geschichte war sehr fantasiereich.

Jonas

Das Buch war gut, weil ich magische Wesen mag. Außerdem sind die Namen lustig. Die Bilder sind schön. Das 3-D-Bild vorne ist cool. Ich würde es weiterempfehlen. Es hat Spaß gemacht, es zu lesen.

Silas

Ich fand das Buch toll, weil es witzig war. Außerdem war es spannend, als Ulf mit dem Drachen gekämpft hat. Ich fand die Monster cool, denn sie wurden richtig lustig beschrieben.

Jule

Musgrove, Marianne Als Opa alles auf den Kopf stellte Beltz

3./4.

Es geht um zwei Schwestern, die keine Eltern mehr haben. Darum passt ihr Opa auf sie auf. Als ihr Opa von einer Leiter fällt, verstaucht er sich den Knöchel, redet nur noch Unsinn und reißt öfters aus.

Ich fand das Buch gut, weil es lustig und verrückt war. Was der Opa immer so gemacht hat war seltsam, weil man nicht ahnt, dass ein Opa so was macht. Manchmal hat man sich beim Lesen Sorgen gemacht aber am Ende war alles gut.

Inka

Das Buch hat mir nicht so gut gefallen, weil das Thema mir Angst gemacht hat und sehr ernst war. Es ist schlimm, wenn man keine Eltern mehr hat und Kinder für ihren Opa sorgen müssen. Sie mussten sogar hungern, weil sie kein Geld hatten.

Marie

Ich fand das Buch mittelmäßig. Es war an manchen Stellen lustig, aber auch oft traurig, wenn es Opa wieder schlecht ging. Es waren viele englische Wörter und Namen in dem Buch, die schwer zu lesen waren.

Angie



Parr, Maria Sommersprossen auf den Knien Dressler

3./4.

Tonje lebt in einem Tal. Ihr bester Freund, der steinalte Gunnvald, wird krank und muss ins Krankenhaus. In Gunnvalds Haus zieht eine Frau ein, die sehr unfreundlich zu Tonje ist. Tonje spürt ein Geheimnis dahinter und versucht es herauszufinden.

Ich fand das Buch gut, weil es sehr spannend war. Es gab viele kleine Stellen, an denen es spannend war, z.B. als sie den Hund klauen wollten. Nicht so toll an dem Buch fand ich, dass der Titel nicht so gut passt. Erst ganz am Ende kommen in einer kleinen Geschichte die Sommersprossen auf den Knien vor.

Lukas

Ich fand das Buch total gut, weil das Mädchen, das Tonje heißt, einen steinalten Freund hat und sie oben auf einem Berg wohnt und das Dorf ist unten. Es war einfach eine schöne und spannende Geschichte, die gut endet.

Inka

Ich fand das Buch sehr gut. Man kann kaum glauben, was für verrückte Sachen Tonje so macht. Mir hat gefallen, dass das Buch am Ende gut ausgeht. Klaus Hagen verkauft den Campingplatz, Gunnvald kommt gesund nach Hause, er trifft seine Tochter Heidi und es ist schön, dass sie zusammen Geige spielen.

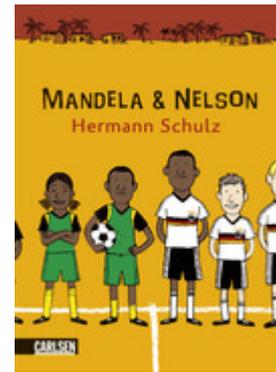
Lennart



Schulz, Hermann Mandela und Nelson Carlsen

3./4.

Es steht ein Länderspiel vor der Tür für die Chaosmannschaft aus Afrika: Sie müssen gegen Deutschland spielen! Nelson, der Spielführer der Afrikaner, muss noch ziemlich viel erledigen. Hilft vielleicht der Fußballstar Sosovele?



Ich beurteile das Buch gut, denn es ist einfach spannend weil sie alles selbst machen und besorgen müssen und dabei noch ein supergutes Spiel abliefern.

Noah

Ich fand das Buch gut, weil es so spannend war. Am besten fand ich das Länderspiel, weil es da um Fußball ging.

Patrice

Ich fand das Buch mittelmäßig. Der Anfang war langweilig, denn es wurde nur geredet, das Ende war ganz O.K. Was am Ende gut war war, dass das Team von Nelson gewann und dass viele Fußballregeln erklärt wurden.

Hannes

Ich fand das Buch gut. Es war lustig, als mitten im Fußballspiel eine Kuhherde über den Platz gelaufen ist.

Nils

Stewner, Tanya Wie weckt man eine Elfe? Fischer

3./4.

Florentine und Pauline sind Zwillinge. Zusammen sind sie ein Team und wecken schlafende Elfen auf. Sie schreiben ein Buch, damit mehr Menschen an Elfen glauben.



Das Buch fand ich supertoll! Wie Florentine sich mit den Elfen angefreundet hat und die mit Hilfe ihrer Schwester Pauline auch noch rettet ist spannend erzählt. Auch dass die Schwestern sich durch die Elfen wieder besser verstehen hat mir sehr gut gefallen. Ich habe mich sofort hingehetzt und auch echte Elfenbilder gemalt.

Jana

Ich fand das Buch gut, weil es sehr spannend ist und man immer weiter lesen möchte. Die lustigste Stelle war als Florentine mit Hummelbi auf dem umgestürzten Baumstamm zusammen gelacht haben. Meine Lieblingsfigur waren Florentine und Sockino.

Anne

Mir gefiel das Buch sehr, sehr gut. Das Buch war schön geschrieben.

Anabel

Wildner, Martina
Cora und Fred
Bloomsbury

3./4.

Es geht um ein zweieiiges Zwillingenspaar: Cora und Fred. Beide sind sehr chaotisch. Doch sie halten sehr gut zusammen. Sie sind übrigens fast neun. Aber sie sind ganz normal, streiten sich zum Beispiel ob die Zahnputzuhren beide gleich lange drei Minuten haben oder nicht oder welche Farbe das Zimmer kriegt. Also ganz normal.

Das Buch von Cora und Fred fand ich toll, weil es spannend war und lustig. Aber es war auch traurig, weil die Chamäleons weg waren und lustig, weil ein Hund in einem Kasten in der Straße lag.

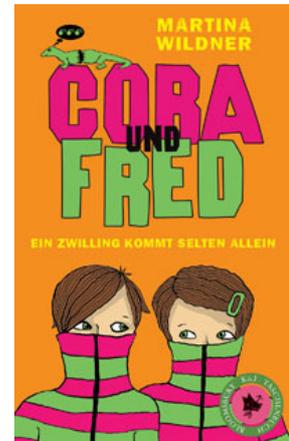
Pauline

Den Titel fand ich interessant, allerdings passte er nicht zum Buch. Die Geschichte fand ich spannend und manchmal auch lustig, zum Beispiel als Fred einer Eidechse den Ehering von seiner Mutter um den Bauch gesteckt hat. Aber die Bilder fand ich nicht so toll, weil sie nicht zum Inhalt passen.

Helen

Gut gefällt mir, dass man viel über Zwillinge erfährt und dass es ein Mädchen und ein Junge sind. Nicht so gut ist, dass das, was am Anfang erzählt wird, später nicht mehr vorkommt.

Rebekka



Zoschke, Barbara
Schweres Spiel für Lukas
Ars edition

3./4.

Es geht um zwei Fußballmannschaften, die sich um einen Platz streiten und Lukas versucht, sie zusammenzubringen.

Ich fand das Buch sehr gut, weil es sehr lustig, spannend und cool war. Ich finde es sehr gut, wenn sich Kinder zusammen finden, obwohl sie sich nicht mögen. Es geht nicht nur darum, im Wettkampf der Beste zu sein, sondern auch im Notfall zusammen zu halten.

Cedric

Das Buch war gut, weil die Schrift O.K. ist. Und weil nicht so viele Bilder drin waren und es ein biegsames Buch ist. Das Ende war spannend.

Arif

Ich fand das Buch ganz gut und habe es in nur fünf Tagen durchgelesen. Die Geschichte über die Fußballspieler war am Anfang ziemlich langweilig, aber wurde dann spannend erzählt. Der Schluss war prima, denn zuerst haben sich die Mannschaften geprügelt und endlich doch noch gut vertragen.

David

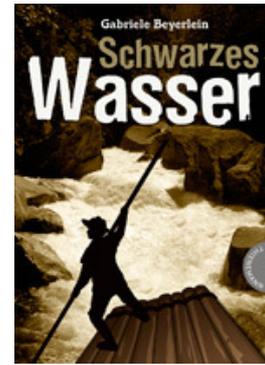


Bücher für die Altersgruppe 5. / 6. Klasse

Beyerlein, Gabriele Schwarzes Wasser Thienemann

5./6.

Es geht um einen elf Jahre alten Jungen namens Hans, der zur Zeit der Deutschen Revolution lebt. Er muss von Zuhause wegziehen, weil sich in seinem Heimatdorf die Kartoffelfäule ausgebreitet hat. So geht er mit Vater, Mutter und vier Geschwistern in die Fabrik und sucht dort Arbeit. Doch der Vater wandert ohne der Familie etwas zu sagen, nach Amerika aus. Hans macht sich auf die Suche nach seinem Vater. Zum Schluss bleibt es offen, wo der Vater ist und Hans wird Flößer.



Das Buch war sehr gut. Viele Bücher, die früher spielen, werden oft aus der Sicht der Reichen erzählt. Dieses Buch wird aus der Sicht von einer sehr armen Familie erzählt. Außerdem habe ich es auch interessant gefunden, wie das Leben früher war. Aber ich fand es etwas blöd, weil der Vater von Hans nicht mehr aus Amerika zurückkommt. Außerdem waren die Kapitel zu lang. Aber trotzdem beurteile ich das Buch positiv und würde es weiter empfehlen.

Miro

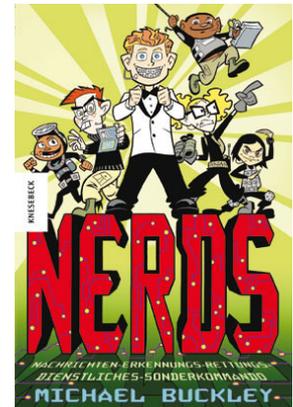
Ich mag Geschichten, die das Leben aus früheren Jahrhunderten schildern. Ich fand das Buch sehr gut und spannend. Die Geschichte war zwar ziemlich traurig, weil das Leben der Hauptfiguren hart war. Aber es hat mir trotzdem viel Spaß gemacht. Hans ist ein sehr mutiger Junge, der allen immer viel geholfen hat. Der Schluss war gut und jeder kann sich selbst vorstellen, wie die Geschichte weitergeht. Ich glaube, Hans und seine Familie gehen doch nach Amerika und werden reich. Ich frage mich, wie meine Familie wohl zu dieser Zeit gelebt hat? **Julian**

Ich fand es gut bis mittelmäßig. Am Anfang war das Buch fesselnd, weil es eine Familie beschrieb, der es finanziell nicht besonders gut ging. Deswegen versuchten sie in einer Fabrik ihr Glück. Aber nur solange der Winter anhält. Aber am Ende hörte das Buch plötzlich auf. Mir kam es so vor, als hätte die Autorin keine Lust mehr, das Buch fortzusetzen. Das hat mich enttäuscht und gibt ganz klar Minuspunkte. **Peter**

Buckley, Michael Nerds Knesebeck

5./6.

Jackson Jones ist der coolste und beliebteste Junge der Schule. Doch eines Tages kriegt er eine Zahnspange. Von nun an mag ihn niemand mehr. Er gehört zu den NERDS der Schule. Doch die sind eigentlich das Weltrettungskommando. Kann Jackson da mithalten?



NERDS ist ein geniales Buch mit viel, viel Witz, coolen Charakteren, Spannung und Action. Wer witzige Bücher mag, ist mit diesem Buch bestimmt zufrieden. Doch auch viel Action enthält dieses Buch, wenn man sich von Stufe zu Stufe durchliest wird man immer mehr ans Buch gefesselt. Ein geniales Buch! Das muss man gelesen haben! **Leon**

Ich finde dieses Buch sehr gut, weil in diesem Buch fast alles möglich ist. Die NERDS können durch einen Geheimgang durch den Spind auf den Spielplatz. Sie haben eine Rakete. Wenn es soweit ist, springen alle durch eine Luke ins Freie, der Fallschirm öffnet sich und sie gleiten zurück zur Erde.

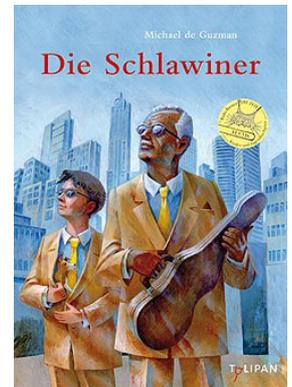
Julian

Ich beurteile das Buch gut, da mir die Handlung gefällt. Die Charaktere entsprechen ebenfalls meinem Geschmack. Das Buch ist voller Überraschungen, die einen erwarten, was mir ebenfalls gefällt.

Jonas

De Guzman, Michael
Die Schlawiner
Tulipan
5./6.

Albert wurde 3 Tage aus der Schule ausgeschlossen, als sein Großvater Wendell auftauchte. Er nahm ihn übers Wochenende nach Seattle mit, wo er Rico Bascom kennen lernte. Wegen ihm hatte Wendell im Gefängnis gesessen und gemeinsam mit Albert zahlt er es ihm heim.



Ich fand das Buch mittelmäßig, weil es nicht spannend war und mir der Anfang nicht so gut gefallen hat. Ich fand es schade, dass Wendell am Ende noch gegangen ist. Das Buch ist gut vorstellbar und verständlich geschrieben. Die Idee war gut und ich fand es gut, wie sie Rico Bascom ausgetrickst haben. Insgesamt hat mir das Buch gut gefallen.

Sabrina

Ich fand das Buch nicht so gut, es war nicht für Mädchen geschrieben. Vieles fand ich ziemlich langweilig, also hätte das Buch auf gar keinen Fall mehr Punkte verdient. Mehr gibt es nicht zu sagen.

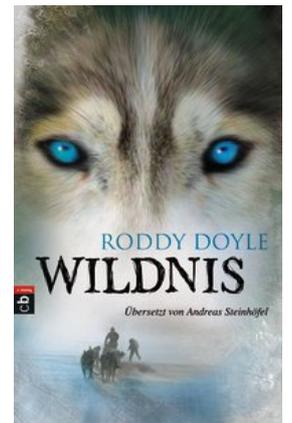
Salome

Ich finde das Buch gut, weil es sehr spannend und geheimnisvoll gemacht ist. Ich finde auch gut, dass sie in dem Buch einen bösen Mann abzocken.

Jannik

Doyle, Roddy
Wildnis
cbj
5./6.

Johnny und Tom unternehmen mit ihrer Mutter eine Reise nach Finnland wo sie mit Schlitten, die von Huskys gezogen werden, durch die Wildnis gleiten. Doch als die Mutter der beiden spurlos samt Schlitten verschwindet, hält die beiden nichts mehr auf, die zu suchen.



Ich fand das Buch gut. Es war schön beschrieben und man konnte sich gut in die Personen hinein versetzen. Allerdings gab es auch Stellen, die langweilig waren. Trotzdem war es spannend und abwechslungsreich das Buch zu lesen. Ich finde die Vorstellung, auf einem Schlitten von Huskys gezogen, durch die Wildnis zu sausen toll. Am liebsten würde ich auf der Stelle nach Finnland ziehen und auch so eine Reise unternehmen. (Doch ich glaube kaum, dass meine Eltern mitmachen würden.)

Sonja

Das Buch hat mir nicht ganz so gut gefallen, denn es war am Anfang ziemlich langweilig und es ist nichts Spannendes passiert. Manchmal hatte ich ein bisschen Angst um die Menschen im Buch. Es hat sich aber auch in die Länge gezogen und war dadurch auch etwas langweilig. Es hat mich ein bisschen verwirrt, dass immer abwechselnd von verschiedenen Orten erzählt wurde. In der Mitte des Buches wurde es dann spannend und ich wollte das Buch unbedingt fertig lesen.

Lisann

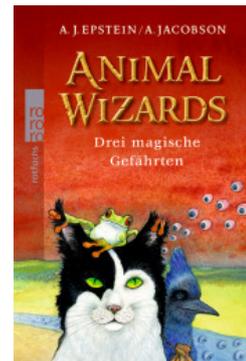
Ich finde das Buch gut, weil Sandra alleine ein Abenteurer mit ihren Jungs macht! Und das macht schließlich nicht jede Mutter. Das Hotel ist toll und die „kleinen Nebengeschichten“ passen gut rein! Und dass die Jungs am Ende einen Hund bekommen.

Annabell

Epstein/Jacobson **Animal Wizards: Drei Magische Gefährten** **rororo**

5./6.

Aldwyn ist ein Straßenkater und kommt versehentlich in eine Tierhandlung für Zauberer und wird an einen Zauberlehrling verkauft. Er trifft Gilbert und Skylar, die auch zu Zauberlehrlingen gehören. Alle glauben Aldwyn hätte magische Kräfte. Gemeinsam bestehen sie Abenteuer und am Ende erfährt der Kater, dass er wirklich magische Kräfte hat.



Ich finde das Buch sehr gut. Es gefällt mir, weil es von unterschiedlichen Tieren handelt, die ein Abenteuer erleben. Es ist viel Magie im Spiel und es bleibt spannend bis zum überraschenden Ende.

Lucie

Ich fand das Buch sehr schön. Es war sehr spannend und man wusste nicht, was als nächstes kommen würde. Ich fand es gut, dass es mit der Welt der Zauberer und ein bisschen mit der normalen Welt zu tun hat. Ich finde, es ist eine gute Idee, dass die Zauberer Tiere mit magischen Fähigkeiten als Begleiter haben. Das Buch ist sehr schön.

Pauline

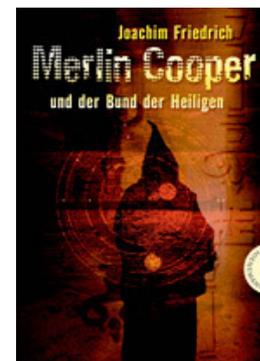
Meiner Meinung nach finde ich das Buch toll. Es war gar nicht langweilig. Schön spannend und abenteuerlich. Es war auch etwas beängstigend. Aber eine Sache habe ich nicht verstanden: Nämlich warum kann die Katze Aldwyn nicht auch zaubern? Ich würde mich sehr freuen, wenn es noch mehr Teile von diesem Buch geben würde. Also, mir gefällt es.

Ouassim

Freidrich, Joachim **Merlin Cooper und der Bund der Heiligen** **Thienemann**

5./6.

Ein kleiner Junge namens Merlin Cooper ist einfach ein Genie, aber dann explodiert das Haus von ihnen und so beginnt das Abenteuer von Merlin Cooper.



Ich finde das Buch ist gut, weil in diesem Buch viele Abenteuer vorkommen. Die Ideen waren super, aber manchmal konnte man es sich nicht richtig vorstellen. In manchen Kapiteln war es traurig, wie z.B. wo die Mutter von Merlin gestorben ist. Was ich noch zu bemängeln habe ist, dass der Anfang vom Kapitel so langweilig war, dass ich sogar fast aufhören wollte zu lesen. Ansonsten finde ich das Buch super!

Isaak

Ich finde das Buch ganz okay, das Buch ist spannend aber ein bisschen langweilig.

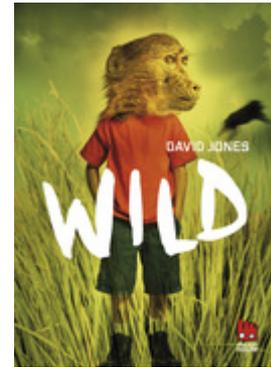
Tom

Ich fand das Buch gut. Allerdings an manchen Stellen auch ein bisschen langweilig. Ich fand es schön, wie die Schule mit all der Technik beschrieben wurde. Es war gut geschrieben, so dass man immer weiter lesen musste. Es hatte genau die richtige Länge. Allerdings fand ich einige Unklarheiten.

Laura

Jones, David
Wild
Chicken House
5./6.

Gerry ist ein normaler Junge, bis zu dem Flugzeugabsturz. Er hatte ihn überlebt, darüber freut er sich. Doch dann merkt er, dass er ein Pavian ist. Sein Körper lag im Krankenhaus. So lebte er eine Weile bei den Pavianen. Doch als er als Pavian starb, wurde er wieder zum Mensch.



Ich finde das Buch gut, weil das Buch spannend ist und lustig.

Enis

Ich fand das Buch ganz gut, weil es ziemlich gut über die Sitten der Paviane erzählt. Ich fand es aber ziemlich sinnlos, dass ein Mensch sich einfach so in einen Pavian verwandelt.

Paul

Ich finde das Buch langweilig, da es fast nur darum geht, wie Paviane leben. Das ist zwar interessant – jedoch habe ich mir etwas anders unter den Buch vorgestellt. Ich fand es auch komisch, dass er erst ein Junge war, dann ein Pavian und dann wieder ein Junge. Ich dachte, er bleibt ein Pavian. Aber ich fand es trotzdem gut, dass er wieder ein Junge geworden ist.

Ronja

Kliebenstein, Juma
Der Tag, an dem ich cool wurde
Oettinger
5./6.

In dem Buch geht es um 2 Freaks – Martin & Karli. Sie entdecken, dass die coolen Jungs, die FabFives gar nicht so cool sind, wie sie tun. Dagegen sind Martin & Karli aber welche.



Das Buch ist wahnsinnig witzig, weil den Jungs darin immer total lustige Pannen passieren. Es ist aber auch fies, weil sie immer von den FabFive verspottet und geärgert werden.

Lina

Ich finde das Buch sehr gut und sehr witzig. Ich finde das Buch kann man sehr oft lesen, ohne, dass es jemals langweilig wird und ich würde es empfehlen.

Anna

Ich denke, das Buch war sehr gut, weil es sehr witzig und komisch war. Es war auch sehr spannend, weil man nie wusste, was als nächstes passieren würde. Man wusste immer, wer wer ist und man hat immer alles verstanden. Außerdem fand ich es schön, dass Martin und Karli am Ende keine Freaks mehr waren, sondern auch respektiert wurden. Ich fand gut, dass das Buch ein paar Bilder hatte, weil man sich so alles besser vorstellen konnte.

Lida

Kouwenberg, Bert
Der rote Löwe
Urachhaus

5./6.

Es geht um zwei Jungen, Pablo und Rafael, die sich in Santiago de Compostella kennen lernen. Sie müssen die Stadt verlassen und wollen nach Sevilla, um in die Neue Welt zu reisen. Auf der Reise lernen sie viele Menschen kennen und erleben viele gefährliche Abenteuer.

Das Buch ist sehr gut und spannend geschrieben. Man kann sich gut in die Geschichte einlesen und möchte nicht mehr aufhören zu lesen. Wir erfahren viel über die spanische Stadt und das Leben im 16. Jahrhundert (Hexenverfolgung). Man kann sich die Geschichte gut in Bildern vorstellen.

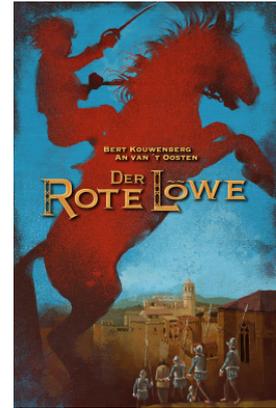
Tim

Das Buch „Der Rote Löwe“ ist auf jeden Fall eins meiner Lieblingsbücher geworden, denn ich finde das 17. Jahrhundert den besten Teil der Geschichte.

Henri

Das Buch ist fast gut. Ich finde das mit den Geschichten im Buch eine gute Idee, aber die meisten verstehe ich leider nicht. Ansonsten ist es toll.

Patricia



Lee, Ingrid
Wunderhund
Chicken House

5./6.

Der Junge Mackenzie bekommt von seinem Vater einen kleinen Pitbull, Cash, geschenkt. Mackenzie und Cash verstehen sich super. Sein Vater jedoch fühlt sich genervt und setzt den Hund einfach aus. Cash erlebt daraufhin auf der Straße viele schlimme, aber auch gute Dinge.

Ich finde das Buch toll, aber es handelt sich um Tierquälerei. Die Geschichte an sich ist sehr mitreißend. In dem Buch werden Hunde sehr schlecht behandelt: Sie werden auf ein Laufband gesetzt, werden zu Hundekämpfen aufgefordert und werden getötet. Ich finde auch schlimm, dass Pitbulls verboten werden. Toll finde ich, wie süß das Buch geschrieben ist. Mackenzie kümmert sich so gut um den kleinen Pitbull. Man konnte sich sehr schnell in das Buch herein lesen. Das Buch las sich sehr gut. Ich hatte total viel Spaß an dem Buch. Öfters wurde es auch lustig.

Michelle

Ich beurteile das Buch gut, weil es sehr spannend war. Aber manchmal habe ich gedacht, ich lese einen Krimi.

Anne

Das Buch gefällt mir gut. Der Anfang ist etwas langweilig, dann wird das Buch immer spannender. Das Buch ist sehr schön zum Lesen.

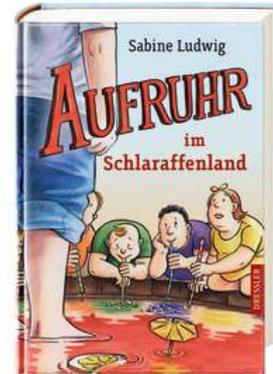
Gregor



Ludwig, Sabine
Aufbruch im Schlaraffenland
Dressler

5./6.

Phillips Vater hat Ärger mit einem seiner Kunden. Deshalb macht er sich mit seinem Sohn aus dem Staub. Dieser möchte in den Ferien einmal gar nichts tun. Sein Vater dagegen plant eine anstrengende Wandertour in den Bergen. Zum Glück funktioniert das neue Navi nicht und sie landen im Schlaraffenland. Dort erlebt Phillip mit seiner neuen Freundin Sam einige Abenteuer.



Ich fand das Buch gut. Es war sehr spannend, richtig lustig und man wusste nicht, was kommen würde. Es war cool, dass die Dächer aus Pfannkuchen und die Zäune aus Bratwürstchen waren.

Pauline

Ich fand das Buch eigentlich gut. Es war manchmal sehr lustig. Doch oft war es auch langweilig. Es wurde ein bisschen verwirrend geschrieben, so dass man sich die Sachen nicht so richtig vorstellen konnte. Ansonsten war das Buch gut. Mich wundert nur, dass die Bewohner des Schlaraffenlandes nicht dick werden. Schließlich bewegen sie sich kaum, aber essen viel. Das ist etwas unlogisch.

Sanja

Ich fand das Buch sehr gut. Es war manchmal richtig witzig, aber manchmal auch super spannend. Man wusste nie was kommt, und war deswegen immer überrascht. Das Buch war ziemlich fantasievoll. Hätte ich noch die Punktzahl 20 frei, würde ich sie dem Buch geben.

Lida

Margolis, Leslie
Jungs, die bellen, beißen nicht
Sauerländer

5./6.

Anabelle zieht um, weil ihre Mutter einen Freund hat. In der neuen Schule erwartet sie einiges und vor allem Jungs! Mit den meisten kommt sie sehr gut klar, nachdem sie entdeckt hat, dass die Tipps, die sie aus ihrem Erziehungsratgeber bei ihren Hund anwendet, auch bei den Jungen klappen. Nur bei einem nicht: dem doofen Bruder ihrer Freundin, Jackson!



Mir hat an dem Buch gefallen, dass es so natürlich geschrieben ist, wie es auch im echten Leben passieren könnte. Außerdem handelt es von blöden Jungs, die man sogar besiegen kann. Und es enthält tolle Tipps, wie man Jungs erziehen kann. Nicht so gut fand ich, dass das Buch an manchen Stellen etwas langweilig geschrieben war (lange Dialoge der Personen).

Julia

Das Buch war sehr lustig. Ich habe an vielen Stellen lachen müssen, wenn Annabelle die Jungs und ihren Hund mit den gleichen Methoden erzieht.

Julia

Mir hat das Buch nicht so wirklich gut gefallen. Ich fand es nicht besonders spannend. In dem Buch ist fast gar nichts passiert. Ich konnte mir aber die verschiedenen Situationen vorstellen. Gut hat mir auch gefallen, dass Annabelle die Hundeeziehung bei den Jungs angewandt hat. Die Jungs haben ihr ja dann auch gehorcht.

Kara

Newsome, Richard **Das Milliarden Trio und der indische Diamant** **Oetinger**

5./6.

Gerald kann es kaum fassen, er hat fast das ganze Geld von seiner Großtante geerbt. Doch sie hat ihm einen geheimnisvollen Umschlag hinterlassen. Er soll den gestohlenen Diamanten zurückholen.



Ich fand das Buch gut, weil es spannend war. Es kamen immer wieder unerwartete Sachen. Das Buch war aber auch nicht unbrutal, was ich gut fand. Es war allerdings oft unlogisch und es war schwer, sich die Namen immer alle zu merken. Eigentlich wäre Gerald schon ziemlich oft im Buch gestorben, hat es dann aber doch noch „komischerweise“ überlebt. Das Cover ist echt cool.

Nils

Ich finde das Buch gut, weil es sehr spannend ist. Es hat eine gute Mischung aus Spannung und Comedy. Es ist sehr ausführlich geschildert, was einem hilft, sich besser in die Lage hinein zu versetzen.

Jonas

Ich finde das Buch sehr gut und hoffe, dass es eine Reihe ist. Das Buch war spannend und sehr komisch, aber ein bisschen brutal.

Paul

Nuzum, K.A. **Hundewinter** **Carlsen**

5./6.

Es geht um ein Mädchen, dessen Mutter erfroren ist. Deswegen kann es auch seine Hütte nicht verlassen, weil sonst seine Ohren wehtun. Eines Tages aber kommt ein Hund zur Hütte und das Mädchen findet in ihm einen neuen Freund. Ganz langsam findet das Mädchen Dessa durch den Hund neuen Lebensmut



Ich finde das Buch gut, denn man konnte es gut verstehen. Ich fand es auch gut, dass der Hund trotz vieler Schwierigkeiten sich doch in manchen Dingen als guter Freund erweist und zum Schluss sogar als Retter. An manchen Stellen war das Buch spannend, traurig oder manchmal auch etwas langweilig. Ich fand es sehr interessant und spannend, dass ein Kind nach dem Tod seiner Mutter immer wieder gegen seine Angst vor dem Erfrieren kämpft. Insgesamt war es ein unterhaltsames Buch.

Lisann

Ich fand das Buch rührend. Wenn die Person in dem Buch weint, muss man auch weinen. Wenn sie lacht, lacht man mit. Das Buch erzählt eine Geschichte über wahre Freundschaft. Manchmal ist das Buch traurig, doch dann wird es wieder fröhlich.

Anna

Ich fand, das Buch war sehr gut, weil die Gefühle sehr gut ausgedrückt worden sind. Die Begegnung, als sie gezögert haben, fand ich nicht so gut, aber von der Idee her war es sehr gut. Was mich noch stört und was ich mich frage ist: Warum sieht statt „flüstern“ immer „wispern“? Sonst finde ich eigentlich das Buch gut.

Isaak

Oswald, Susanne
Emmis verlobtvermopste Welt
Thienemann

5./6.

Emmi ist umgezogen, was ihr gar nicht passt. Doch schon kurz nach dem Umzug hat Emmi sich in einen Jungen namens Nico verliebt. Doch so sehr sie sich auch bemüht, es passieren immer nur Peinlichkeiten, von der rosa Elefantenunterhose bis zum Salto rückwärts mit Landung auf einem Fahrradhaufen.



Ich fand das Buch gut, weil es lustig war und es ist süß geschrieben. Die Peinlichkeiten, die Emmi passiert sind, fand ich cool. Allerdings war das Buch überhaupt nicht spannend und mir ging es etwas zu sehr um Liebe. Ich fand es gut, dass sie sich am Ende noch in den Max verliebt hat. Das Ende hat mir sehr gut gefallen. Ich fand es auch gut, dass Emmis Mutter Kinder bekommen hat und dass eine Zicke wie Marie dabei war. Insgesamt war das Buch gut, aber ein bisschen zu viel Liebeskrimskrams.
Sabrina

Ich fand das Buch sehr gut, weil es sehr abwechslungsreich und spannend ist. Ich fand die Stelle gut, wo sie einen Liebesbrief bekommt und nicht weiß, dass er von Max ist. Das Ende ist sehr gut gelungen, weil sie dann merkt, dass Max doch der Richtige ist und dann mit ihm tanzt. Es ist auch gut, dass sie statt Maxie singt, die dann krank ist. Das Buch ist richtig gut.
Maylea

Ich fand das Buch SUPER!! Es war sehr schön! Das Buch war etwas spannend, etwas lustig und etwas traurig. Am Anfang wusste ich nicht worum es ging, aber der Rest war SUPER. Ich fand es gut, dass Emmi zum Schluss doch ihre richtige Liebe gefunden hat. Ich könnte dieses Buch noch oft lesen.
Jasmin

Siegerbuch Kalbacher Klapperschlange 2011

Roeder, Annette
Ferien im Schrank
Thienemann

5./6.

Antons Mutter steht total auf alte Möbel. Das gefällt Anton und Ida überhaupt nicht. Als die beiden sich dann neue Möbel aussuchen dürfen, läuft alles schief. Als dann auch noch das Klo zu Hause verstopft ist, reicht es Anton völlig. Zum Glück können sie die Mutter überzeugen, bei 'Couch & Co' einzuziehen. Super Idee, findet bald auch die Mutter. So beginnt für Familie Sommer ein großes Abenteuer.



Das Buch war lustig und so absurd. Eine Familie, die ihre Ferien im Möbelhaus verbringt, gibt es nicht oft. Es war außerdem sehr schön, sich auszumalen, was jetzt geschehen würde. Meistens überrascht es einen total, wenn man liest, was wirklich geschieht.
Merle

Ich fand das Buch sehr gut. Ich finde, dass ich das Buch viel zu schnell gelesen habe, weil es sehr viel Spaß gemacht hat es zu lesen. Ich finde es vor allem lustig, wie man auf die Idee kommen kann, so ein Buch zu schreiben.
Malte

Dieses Buch ist ein sehr gutes Buch. Mit viel Witz und Humor schafft es Annette Roeder, eine Geschichte über eine nicht ganz normale Familie zu erzählen, mit vielen liebevollen Personen. Anton ist ein Junge wie jeder, frech, fies und geht Stress mit seiner Schwester nicht aus dem Weg. Eine große Geschichte und drum herum viele kleine Nebengeschichten. Das perfekte Buch für jedes Alter.
Leon

Sparkes, Ali
Zeitsprung ins Jetzt
Fischer

5./6.

Polly und Freddy kommen aus dem Jahr 1956. Ihr Vater hat die beiden kryonisiert. Ben und Rachel finden die Geschwister 53 Jahre später tief schlafend in einem Bunker und sie werden beste Freunde. Doch leider sind ihnen Geheimagenten auf der Spur. Damit beginnt ein Abenteuer.

Ich fand das Buch super. Es war am Ende so spannend, dass ich das Buch einfach nicht mehr weglegen konnte. Am Anfang war es etwas verwirrend, aber trotzdem sehr gut geschrieben. Ich fand gut, dass auch die Gefühle richtig beschrieben worden sind. Gut fand ich auch, dass ein paar lustige Stellen dabei waren.

Lisa

Ich fand das Buch gut, da man viel über 1956 erfährt. Es ist aber auch spannend, vor allem am Schluss, aber auch am Anfang. Manchmal war es so spannend, dass ich weiter lesen musste. Ich finde es auch toll, dass in dem Buch etwas passiert, das nie im Jahr 2009 passieren konnte.

Ronja

Ich fand das Buch mittelmäßig, der Klappentext versprach viel mehr als es dann war. Jedoch zu wissen, wie es im 19. Jahrhundert war, fand ich toll, auch das viele Lustige hellte alles wieder auf. Nur war es schade, dass sich alles von alleine ergab. Nur der Anfang und das Ende wurde mit den Hauptfiguren „geschmiedet“. Eigentlich war alles nur Wissen von der Vergangenheit und das mag ich persönlich nicht so sehr, man kann es trotzdem weiterempfehlen.

Carola



Thal, Lilli
Joran Nordwind
Gerstenberg

5./6.

Joran Nordwind ist ein frecher Bläuling. Er legt sich mit den Stechwespen an und bezahlt seinen Preis dafür. Durch ein Missgeschick wird er ins Steinerne Reich verschleppt. Dort muss er für die Königin arbeiten. Mit Hilfe von Prinz Leonil plant er seine Flucht. Wird sie ihm gelingen?

Ich fand das Buch sehr gut, weil es spannend, dick und gut lesbar ist. Im Buch ist alles genau beschrieben. Man denkt beim Lesen, man wäre im Buch. Das Buch fesselt einen auch ans Lesen, man kann gar nicht aufhören. Im Buch erlebt man alles aus einer anderen Sicht (der des Käfers). Hätte ich gekonnt, hätte ich es in einem Satz durchgelesen. Ein gelungenes Buch.

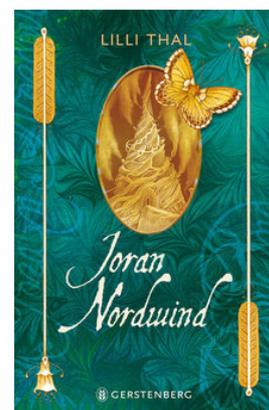
Daniel

Ich fand das Buch sehr gut. Leider war es an manchen Stellen schwer zu verstehen und deshalb wusste ich teilweise nicht, was gerade geschah. Sonst war alles aber sehr fantasievoll und schön.

Ann-Kristin

Ich fand das Buch super. Es war fast an allen Stellen sehr spannend und man wollte immer weiter lesen. An manchen Stellen gab es sogar Reime und Gedichte und das fand ich am Buch sehr toll.

Norbert



Troisi, Licia
Drachenschwester: Thubans Vermächtnis
cbj
5./6.

Sophia lebt in einem Waisenhaus. Eines Tages taucht wie durch ein Wunder ein Professor auf und adoptiert sie. Er prophezeit ihr, dass sie das Erbe Thubans in sich trägt. Der mächtige Drache verbannte vor vielen Jahren seinen Erzfeind Nidhoggr unter die Erde. Doch schon bald kehrt er zurück und Sophia muss ihn besiegen.

Das Buch war erst ab der Mitte schön. Es ist erstaunlich, dass aus dem langweiligen Anfang noch ein schönes Buch geworden ist. Das Buch ist eine Fantasy-Geschichte. Das gefällt mir.

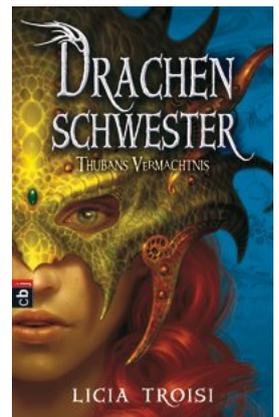
Hannah

Ich beurteile das Buch gut. Ich fand die Wortwahl gut und der Inhalt ist spannend. Wer spannende Bücher mag, für den ist dies das richtige Buch.

Patrizia

Ich finde es sehr gut, weil es cool und spannend war.

Enis



Westhoff, Angie
Das Buch der seltsamen Wünsche
Klopp
5./6.

Vier Kinder, die sich in den Sommerferien kennen lernen, sollen im Auftrag des alten Hausmeisters einen verschollenen Freund finden. Sie finden ihn und bekommen das seltsame Buch der Wünsche von ihm. Dieses enthält Aufgaben, die sie gemeinsam lösen müssen.

Mir hat die Geschichte so gut gefallen, dass ich es ganz schade fand als sie zu Ende war. Leider gibt es noch keinen 2. Band. Für eine Fortsetzung würde ich mir wünschen, dass die vier Freunde selbst ein Buch schreiben und noch auf ein anderes Geheimnis stoßen. Man konnte sich gut in die Kinder hinein versetzen. Es spielt in unserer Zeit und die Bande ist so alt wie ich. Ich hätte selbst gerne solche Abenteuer erlebt.

Valentin

Das Buch war sehr gut. Es war nicht zu spannend und jeder hätte es erleben können. Im Buch sind viele Wünsche und am Ende hat jeder seinen eigenen Wunsch erreicht. Es passiert etwas Magisches obwohl keiner dafür sorgt.

Sarah

Ich beurteile das Buch sehr gut, weil es spannend ist. Meine Lieblingsfigur ist Charlotte, weil sie immer Schnürstiefel an hat und Röcke und ich mir das lustig vorstelle. Es war jedes Mal spannend, wenn sie den nächsten Wunsch lasen und ihn dann erfüllten.

Anne



Bücher für die Altersgruppe 7. / 8. /9.Klasse

Belitz, Bettina **Freihändig** **Thienemann**

7./8./9.

Joshua wird von seinem Bruder gemobbt, vor allem seit er mit lauter Mädchen voltigiert. Die Pferde sind auf einmal sein ganzes Glück. Doch dann hat er kein Geld mehr für die Stunden und da ist auch noch Eva...

Ich finde das Buch sehr gut, weil es realistisch und einfühlsam geschrieben ist. Dadurch, dass die Geschichte in der Ich-Perspektive geschrieben ist, werden die Gefühle der Hauptperson (Joshua) besonders deutlich. Das Buch ist leicht zu verstehen, trotz der etwas komplizierten Handlung, so kann man es durchaus an einem Tag durchlesen.

Johanna

Freihändig hat mir gut gefallen. Ich fand es super, dass auch mal über Jungs geschrieben wird, die reiten bzw. voltigieren. Es war ein sehr mitreißendes Buch, das mich gleich gefesselt hat.

Lena

Gut, denn es ist ein tolles Pferdebuch auch für Jungs und es macht einen mit Mobbing vertraut.

Aaron



Bennett, Sophia **Wie Zuckerwatte mit Silberfäden** **Chicken House**

7./8./9.

Drei Freundinnen nehmen ein 12 jähriges, modeverrücktes Mädchen unter ihre Fittiche und bringen sie bis an die Spitze der Designerwelt. Dabei wird ihr seit fünf Jahren vermisster Bruder wieder gefunden.

Ich fand das Buch sehr gut. Es war spannend und lustig. Zum Beispiel als Krähe ihren Bruder trifft. Am Anfang habe ich gedacht, dass es so ein komisches Mode-Buch ist. Meine Lieblingsfigur ist Nonie, weil sie mir irgendwie sympathisch vorkam.

Anne

Ich finde das Buch sehr gut. Man hätte die Möglichkeit gehabt, aus vier verschiedenen Perspektiven zu schreiben. Nonie ist genau die Richtige. Das Buch war nicht so spannend, aber ich fand es sehr interessant. Was mich ein bisschen gestört hat war, dass Nonie immer erzählt hat, was die Leute anhaben. Da habe ich fast immer „abgeschaltet“. Es war ein bisschen unrealistisch, dass alle so berühmt geworden sind, aber das hat mich nicht gestört. Obwohl ich nicht so viel mit Mode anfangen kann, hatte ich das Buch recht schnell durch. Es war sehr gut.

Katharina

Ich habe dem Buch 20 Punkte gegeben, weil es toll geschrieben ist, man kann sich in die einzelnen Personen gut hineinversetzen. Außerdem ist das Buch für Mädchen sehr gut geschaffen! Die Kapitel sind nicht lang, was ich sehr toll finde, weil man dann immer den Ansporn bekam „ach das Kapitel schaff ich auch noch“. So habe ich das Buch innerhalb von 5-6 Tagen geschafft. Das Buch ist einfach toll und ich freu mich schon auf die zweite Kollektion.

Adina



Bullen, Alexandra
Drei Wunder
Fischer

7./8./9.

Im Zentrum der Geschichte steht ein Mädchen, das seine Schwester verliert und drei Wünsche frei bekommt.

Ich finde das Buch gut. Es erzählt eine schöne und spannende Geschichte, die zwar nicht überragend ist, aber doch schön und lustig. In dem Buch geht es darum, dass man sich nicht leichtfertig etwas wünschen sollte. Auch wenn es keine Zauberkleider gibt, sind doch andere Menschen bereit, dir deine Wünsche zu erfüllen. Man sollte also mit seinen Wünschen und Äußerungen vorsichtig umgehen.

Tabea

Ich fand das Buch sehr schön!! Die Geschichte war eine Mischung zwischen Realität und Fantasie. Das Titelbild passte sehr gut, es zeigte die wesentlichen Dinge, um die es ging. Die Hauptperson war mir sehr sympathisch, und vom Charakter war sie sehr real.

Regina

Ich fand das Buch gut. Teilweise war es am Anfang eher langweilig und es wurde nur viel erzählt, aber sonst war es eine gute Geschichte. Manche Sachen waren etwas unwahrscheinlich und es wiederholte sich auch einiges. Aber ich finde es auch gut, wenn man beim Lesen eines Problems seine eigene Lösung überlegen und dann die Auflösung abwarten kann. Das Buch ließ sich gut und flüssig lesen.

Jasmin



Endres, Brigitte
Das Vermächtnis der Feen
Thienemann planet girl

7./8./9.

Josie verirrt sich in ein Netz voller wundersamer Ereignisse und erfährt, dass sie ein magisches Königreich retten soll, mit dem ihre Welt eng verbunden ist.

Ich finde es ist eine sehr schöne Geschichte, da sie spannend und fantasievoll ist. Außerdem wurde sie verständlich geschrieben und hat ein schönes, aber auch trauriges Ende.

Eva

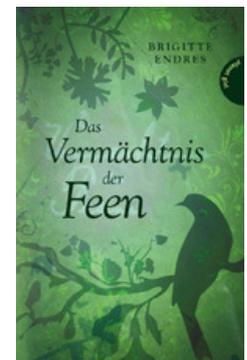
Das Buch ist sehr fantasievoll. Die Autorin hat sich sehr viele verschiedene gute und böse Fabelwesen ausgedacht und auch alte Sagen mit eingebracht. Allerdings lässt sich das Buch nur sehr langsam lesen, nicht nur von meiner Seite aus.

Marie

Das Buch ist fantastisch! Ich finde es wunderbar, dass es etwas von einem klassischen Märchen hat, aber nie an andere Bücher erinnert. Der Schreibstil ist spannend und man hat das Gefühl, die Geschichte könnte wirklich passiert sein. Am Ende schließt man das Buch mit dem Gefühl, die Personen wissen ganz genau, dass sie in einem Buch stecken.

Sanna

Ich fand das Buch sehr gut, auch wenn ich es doof fand, dass Josie fast alles mit Magie lösen konnte. Aber es war sehr gut geschrieben.



Iris

Enthoven, Sam
Tim – Retter der Welt
cbj

7./8./9.

Es geht darum, dass Tim (ein Dinosaurier) die Welt vor einem Superhirn retten muss, aber er braucht Helfer.

Dieses Buch gefällt mir sehr gut, da der Autor über eine Situation schreibt, die vielleicht in naher oder ferner Zukunft uns allen überall auf der Welt passieren könnte. Diese Version finde ich allerdings nicht sehr realistisch, da kein Geheimdienst dieser Welt zurzeit unsterbliche Monster 70 Meter unter der Erde züchtet! Sonst ist dieses Buch sehr spannend geschrieben, so dass man wissen will, wie es weitergeht.

Christoph

Das Buch hat mir mittelmäßig gut gefallen. Ich finde, dass es viel zu unrealistisch ist. Die Kämpfe zwischen Tim und Mallahide waren teilweise viel zu lang beschrieben. Gefallen hat mir, dass das Buch trotzdem oft spannend war und es am Anfang nicht so aussah, als würde es gut enden.

Simon

Ich beurteile das Buch gut, weil es spannend ist und mit viel Action geschrieben wurde. Besonders gut gefällt mir, wie Mallahide in den unterirdischen Bunker eindringt und seine Tochter auflösen will. Aber es ist ein wenig unlogisch, denn die Maschinen brauchen Energie um sich zu bewegen und es mögen zwar viele Maschinen sein, aber sie können unmöglich jedes Atom, das sie zerlegen, speichern, ansonsten könnte man sich teleportieren, was heute mit Supercomputern nicht möglich ist.

Robert



Funke, Cornelia
Reckless
Dressler

7./8./9.

In dem Buch beschreibt die Autorin, wie sich zwei Brüder so lieben können, dass der eine von ihnen durch Leben und Tod geht, nur um den anderen zu retten.

Mir hat das Buch sehr gut gefallen, da es von Anfang bis Ende super spannend geschrieben ist. Dieses Buch ist sehr dramatisch geschrieben, und als Will die Haut aus Jade wächst, geht es auch noch um Leben und Tod.

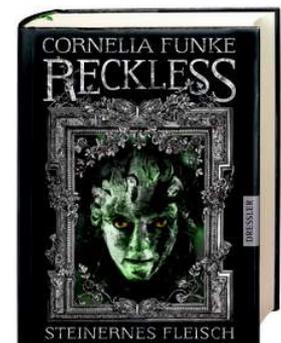
Merle

Ich fand dieses Buch echt super, wenn ich auch manche Stellen nicht verstanden habe. Vor allem am Anfang habe ich nicht viel kapiert.

Iris

Das Buch war ziemlich gut. Mit seinem Titel und dem Klappentext konnte ich zwar wenig anfangen, aber auf dem Bild konnte man sich die Verwandlung sehr gut vorstellen. Ich fand es faszinierend, dass es dort eine zweite Welt hinter einem Spiegel gibt, die keine Wunschwelt ist, sondern die auch viele Fehler und Gefahren birgt. Es war ziemlich spannend, abenteuerlich, mal lustig und mal traurig. Ich konnte mich sehr gut in das Buch einfühlen und habe nicht lange gebraucht, um fertig zu werden. Das Ende ist sehr offen. Es sollte noch einen 2. Band geben.

Jana



Goodman, Alison
Eona – Drachentochter
cbj

7./8./9.

In dem Buch geht es um Eona, die sich als Junge ausgibt und von einem verschollenen Drachen als Lehrling auserwählt wird.

Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Es ist fantasievoll und sehr spannend. Vor allem gefällt mir die Geschichte an sich. Je mehr man liest, desto verzwickter und schwieriger wird die Lage. Dies ist gut, weil man immer weiter lesen will. Allerdings finde ich das Ende ein kleines bisschen zu blutig. Es hätten ein paar mehr überleben können. Außerdem bleibt offen, wie es weitergeht und wer (eigentlich: ob er, Sethan) schließlich gewinnt oder nicht.

Yasmin



Ich fand das Buch sehr fantasievoll, da so viele unterschiedliche, glückliche, grauenvolle und angstvolle Momente in einem Buch vereint waren. Im Buch passierten viele Dinge: Menschen, die Eona – der Hauptperson des Buches – sehr nahe standen, starben und die Gegner gewannen mehr und mehr an Macht und Einfluss.

Isabell

Ich fand das Buch mittelmäßig, weil der Anfang langweilig war. Das Thema waren Drachen. Die Hauptfigur war Eona. Ich fand es nicht gut, dass es keine Bilder gab, denn sonst hätte man noch mehr verstehen können.

Jonathan

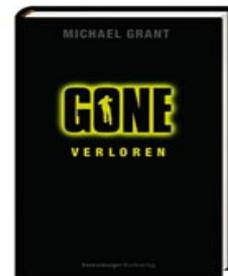
Grant, Michael
Gone - verloren
Ravensburger

7./8./9.

Nachdem alle über 15 jährigen verschwunden sind, ist eine Barriere über Perdido Beach. Dort herrschen jetzt Schläger und es passieren merkwürdige Sachen. So entwickeln manche Personen Kräfte, darunter auch Sam. Auch Tiere mutieren...

Es war sehr gut und ich konnte gar nicht mehr von dem Buch weg. Ich habe es in zwei Tagen fertig gelesen.

Luise



Das Buch war gut. Es ist ziemlich spannend und manchmal etwas ekelig und hart. Es sind sehr viele Dinge, die da auf einmal passieren. Manchmal war es nicht sehr verständlich, aber sonst war es gut!

Paula

Ich fand das Buch echt super, auch weil es so schön dick ist. Manchmal sind Szenen ziemlich brutal, die aber O.K. sind, wenn man sie sich nicht so genau vorstellt. Es war sehr spannend, da am Anfang alles relativ normal ist, im Mittelteil immer mehr fragwürdige Ereignisse über die Hauptpersonen und deren Freundesgruppe hereinbrechen und am Ende dann doch nicht alles wieder in Ordnung ist, aber es ein „provisorisches Happy-End“ gibt.

Isabell

Mir hat das Buch gut gefallen. Es ist spannend und fantasievoll. Es ist packend geschrieben und „angenehm“ gruselig. Außerdem ist es mal was Neues mit der Barriere, den Kräften usw. Was auch gut ist, ist die Leseprobe des nachfolgenden Bandes. Sie macht Lust auf das nächste Buch und ist „krass-ekelig“ ☺.

Yasmin

Hale, Shannon

Das Buch der tausend Tage

cbj

7./8./9.

Das Aratenmädchen Dashti wird mit ihrer Herrin in einen Turm gesperrt, da diese sich weigert einen Verehrer zu heiraten. Dashti versucht, ihre Herrin zu beschützen, auch wenn sie sich selbst damit in Gefahr bringt.

Ich liebe dieses Buch, vor allem, weil es ein Tagebuch ist. Es ist unbeschreiblich! Also, am tollsten finde ich ja Dashti, die sich so tapfer geschlagen hat. Aber dieser Khasar, oh Mann, dem könnte ich den Kopf umdrehen! Ich hasse ihn! Wer kann denn nur sooo schrecklich sein? Ich empfehle es. Super, super, toll!

Mayumi

Ich finde das Buch nicht gut, da man überhaupt nicht weiter gekommen ist mit Lesen. Man hatte das Gefühl, hundert Seiten gelesen zu haben, obwohl es nur zehn oder zwanzig waren. Das Buch war sehr langweilig, es war nur am Ende ein bisschen Spannung aufgebaut. Die Hauptperson hatte nie ein bestimmtes Ziel. Man wusste überhaupt nicht, wo das Buch bzw. die Geschichte hinführt. Am Ende kam man dann schnell voran, und man wollte dann auch weiter lesen.

Malin

Shannon Hale zaubert mich mit diesem Buch in eine frühere Zeit mit Burgen, Rittern und Herren, es hat etwas Märchenhaftes an sich, ist aber absolut real geschildert. Ich fühlte mit Dashti, dem Aratenmädchen, die die ganze Geschichte in ihr Gedankenbuch aufschreibt. Schon das Cover macht auf sich aufmerksam, ich finde es strahlt eine gewisse Ruhe aus, die gut zu dem Buch passt.

Lena



Jones, Carrie

Flüsterndes Gold

cbj

7./8./9.

Es geht um Zara, die zu ihrer Großmutter zieht. In Maine ist es sehr kalt und als seltsame Dinge passieren, ist Zara zunächst völlig verwirrt...

Ich fand das Buch sehr gut. Mein Lieblingscharakter war an den meisten Stellen sehr spannend. Ich finde auch, dass die Gefühle gut zum Ausdruck gebracht wurden. Außerdem finde ich das Cover sehr passend.

Yasmina

Es ist einfach eine Nachmade von „Biss“. Schüchternes Mädchen, neue kalte Stadt, Neuanfang, Wald, Werwölfe, hübsche Mädchen (Jungen)... Dennoch ist es spannend und gut geschrieben, besser als „Biss“.

Marla

Ich fand das Buch nicht so gut, weil es sehr gruselig war. Es passte nicht an den Ort wo es spielte, sondern eher nach Alaska oder Sibirien. Außerdem waren die Fabelwesen genau das Gegenteil von dem, was sie normalerweise sind. Es wurden normale Gegenstände wie Löffel zur Verteidigung gegen Elfen eingesetzt.

Tobias



McMahon, Collin
Cybersurfer – Angriff der Superhirne
Baumhaus

7./8./9.

Dieses Buch handelt von einem Jungen namens Ennis. Der VX-Wurm legt auf der ganzen Welt Computer lahm. Als auch die Computer im Laden von Ennis Onkel betroffen sind, kümmert sich Ennis darum. Schafft Ennis es zu klären wo der Wurm herkommt und wer ihn entwickelt hat?

Ich fand das Buch gut, weil es sehr spannend war und man viel über Computer erfuhr und gleich Lust hatte sich irgendwo einzuhacken.

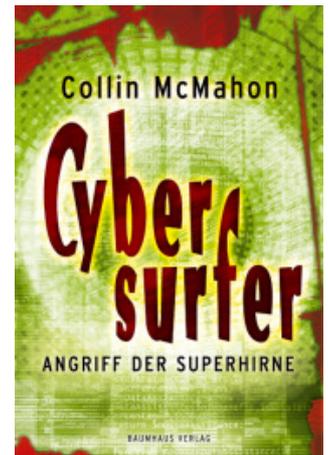
Nastasia

Ich fand das Buch einfach nur klasse, weil es von Kapitel zu Kapitel spannender und interessanter wurde.

Jelena

Ich fand das Buch recht gut, weil es ein spannendes Thema hatte und gut geschrieben war. Außerdem hat man einige Fachausdrücke gelernt. Die Story war auch sehr gut. Allerdings war das Buch etwas kurz.

Tobias



Michaelis, Antonia
Die geheime Reise der Mariposa
Oetinger

7./8./9.

Als Jose mit einem honiggelben Schiff namens Mariposa abhaut, trifft er Jonathan, einen englischen Jungen. Auf der Reise zu einer geheimnisvollen Insel stellt sich heraus, dass Jonathan ein deutsches Mädchen ist. Wird ihre Freundschaft das überstehen? Was für ein Geheimnis birgt die Insel Maldita?

Ich finde es sehr gut, weil man sich in die Geschichte hineinversetzen kann und man hatte Lust weiter und weiter zu lesen.

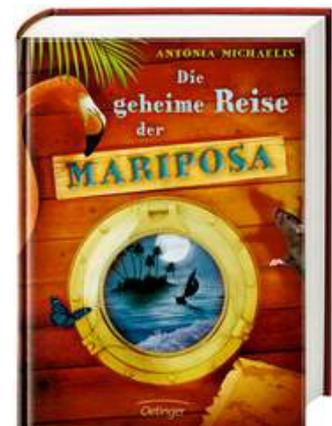
Tabitha

Dieses Buch hat mir ausgezeichnet gefallen. Es war so super spannend geschrieben und man wollte unbedingt wissen, ob es gut ausgeht, wann die Gefahren vorbei sind und ob es Jose schafft ein Held zu werden. Der Autorin ist etwas Tolles gelungen und zwar damit, dass es einen stutzig macht, dass das erste und letzte Kapitel die gleiche Überschrift hat.

Merle

Ich fand das Buch ausgezeichnet. Es war sehr spannend und es hat Spaß gemacht es zu lesen. Ich kann nichts bemängeln. Es war einfach sehr gut geschrieben. Die Idee dahinter fand ich sehr gut und die Sprache auch.

Laura



Murail, Marie-Aude
Über kurz oder lang
Fischer

7./8./9.

Louis macht ein Praktikum bei einem Friseursalon, was der Vater gar nicht gut heißt. Frisieren das ist Louis Leben. Nach einigen Hindernissen findet Louis das Glück des Lebens.

Ich fand das Buch super, weil es gut geschrieben und nicht so 08/15 war. Die Hauptfigur Louis war mir sympathisch, weil er seinen Willen durchgesetzt hat. Es war interessant, dass es in einem Friseursalon spielte.

Lena

Gut, denn man lernt, dass es wichtig ist seinen Traum zu verfolgen und nicht locker zu lassen.

Aaron

Ich fand das Buch sehr gut, weil es gut geschrieben war und die Geschichte mal was Neues nämlich realistisch war. Ich bin sofort gut in die Geschichte rein gekommen und habe das Buch in einem Zug zu Ende gelesen.

Luise



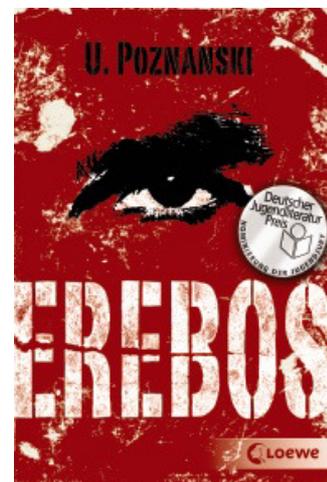
Poznanski, U.
Erebos
Loewe

7./8./9.

Ein PC-Spiel macht in Nicks Schule die Runde. Im Spiel war eine Sache, die Aufgaben erteilt, die nicht im Spiel, sondern in der Realität erfüllt werden müssen.

Das Buch ist meiner Meinung nach ein klarer Favorit der diesjährigen Klapperschlange. Zwar hatte ich am Anfang keine richtige Lust das Buch überhaupt anzufangen, da der Name Erebos mir langweilig erschien. Einmal angefangen wollte ich gar nicht mehr aufhören und war enttäuscht, als ich es durch hatte. Sehr fesselnd.

Maximilian



Sehr gut! Ich fand das Buch total spannend und gruselig, weil das Spiel sozusagen „künstliche Intelligenz“ besitzt. Ich finde es auch gut, weil es schon ab der 30. Seite richtig los geht und nicht erst an der Hälfte des Buches.

Melinda

Das Buch hat mir sehr gut gefallen, da es durch und durch spannend ist. Es ist eine sehr interessante Geschichte und wirkt sehr realistisch. Alles ist sehr gut beschrieben, besonders an den Stellen, an denen Nick das Spiel spielt. Ich würde das Spiel auch gerne spielen. Ich finde es schön, dass es ein gutes Ende gibt, auch wenn die Leute das Spiel nicht mehr spielen.

Simon

Rallison, Jannette
Echte Feen, falsche Prinzen
Arena
7./8./9.

Savannah hat nur Unglück in ihrem Leben, da kommt die Fee gerade recht. Doch die Fee versteht alle Wünsche falsch.

Das Buch war gut. Es erzählt eine schöne Geschichte von zwei Schwestern. Das Buch war oft sehr witzig geschrieben und manchmal auch spannend.
Paula

Ich fand das Buch super toll, wunderschön, romantisch, lustig, fantastisch, zauberhaft,...einfach toll. Es ist eine wunderbare Geschichte, welche total Spaß gemacht hat, sie zu lesen. Es war total niedlich, wie die Märchen mit in das Buch eingebunden wurden. Das Buch war voller Romantik, Zauberei und Humor. Dieses Buch sollte unbedingt weiterhin gelesen werden. Ich könnte dieses Buch allen nur mit positiven Adjektiven beschreiben.
Jasmin

Ich finde es ist eine schöne Geschichte, da sie verständlich geschrieben wurde und sehr fantasievoll ist. Außerdem hat das Buch ein sehr schönes Ende.
Eva



Schacht, Andrea
Die Blumen der Zeit
Boje
7./8./9.

Als Alena durch Zufall eine Methode entdeckt in der Zeit zu reisen und dann das Mittel zur Rückreise verliert, ist sie für lange Zeit in 1378 gefangen.....

Ich finde das Buch ganz gut. Mir hat vor allem das Ende gefallen und das die Gefühle so gut beschrieben werden. Manchmal waren die vielen verschiedenen Ereignisse ein bisschen verwirrend, aber insgesamt war das Buch dann doch ganz gut verständlich. In dem Buch wurde auf viele geschichtliche Personen und Ereignisse hingewiesen, was das Buch auch irgendwie lebendiger und realistischer macht.
Johanna

Ich fand das Buch echt super. Es war wirklich gut und ausführlich geschrieben, aber ich fand es nicht so gut, dass Alena nicht in der Vergangenheit blieb, sondern wieder in die Zukunft reiste.
Iris

Mir hat das Buch gefallen, weil man eine andere Zeit kennen gelernt hat. Ziemlich gruselig was damals alles gemacht wurde. Am Ende war es oft traurig und zwischendrin manchmal ein bisschen verwirrend. Trotzdem konnte ich nicht aufhören zu lesen.
Nora



Steenfatt, Margret Auf immer und ewig rororo

7./8./9.

Das Buch handelt von Nike und Nathan, die zur Zeit des nationalsozialistischen Deutschlands aufwachsen. Nathan ist Jude. Die beiden verlieben sich ineinander und kriegen mit, wie sich um sie herum alles verändert, Bücher werden verboten, jüdische Kinder aus Schulen geworfen etc. Zum Schluss ist ihre Freundschaft so tief, dass Nike Nathan sogar ins Konzentrationslager begleiten möchte.

Ich finde das Buch wundervoll. Das ist vielleicht der falsche Ausdruck um das so unglaublich Schreckliche in diesem Buch zu beschreiben, aber das Buch hat mich berührt wie kein anderes. Die herzerreißend schöne Liebe zwischen zwei Menschen, die so unterschiedliche Rechte haben und in ständiger Angst leben auseinander gerissen zu werden und trotzdem würden sie für den Anderen sterben. Ich empfehle es jedem der etwas über wahre Liebe lesen möchte.

Tabea

Ich finde das Buch sehr gut, weil ich gerne wahre Geschichten lese, die – wie diese – auch sehr realistisch zu einem Roman gemacht wurden. Die Autorin hat sehr viel Angst, Nervenkitzel und Freude in diesem Buch zusammengebracht. Ihr ist dieses nicht so einfache Werk sehr gut gelungen. Außerdem hat die Autorin in diesem Buch nicht an grausamen Passagen gespart.

Christoph



van Olmen, Peter Odessa und die geheime Welt der Bücher Dressler

7./8./9.

Odessa sieht eines Nachts, wie ihre Mutter entführt wird. Sie folgt ihr in die Schriftstellerstadt Scribopolis und findet Buchus, ein Buch, das viele Geheimnisse birgt. Odessa befreit die Stadt vom Bösen und widerlegt den Verdacht gegen ihre Mutter.

Sehr gut. Es war spannend und interessant geschrieben. Die Gefühle, Zweifel, Wünsche und Hoffnungen von Odessa waren so beschrieben, dass man sich wunderbar hineinversetzen konnte. Es hat sich gelohnt das dicke Buch zu lesen.

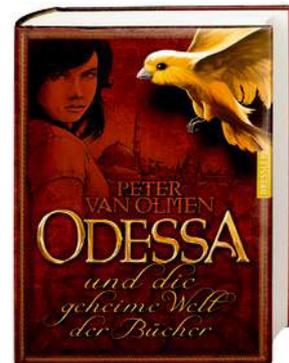
Marla

Mir hat das Buch gut gefallen, weil es viele spannende und interessante Stellen enthielt. Allerdings war der Inhalt oft sehr lang beschrieben und war teilweise etwas langweilig.

Nastasya

Ich fand dieses Buch teilweise sehr spannend, aber auch etwas langweilig und zu lang. Nach mehreren Kapiteln hatte man das Gefühl das Buch würde nie enden. Einfach zu lang!!

Jeanette



Zafón, Charlos Ruiz
Der Fürst des Nebels
Fischer

7./8./9.



*Alles scheint friedlich in der neuen Heimat zu sein, doch das ändert sich bald.
Drei Jugendliche entdecken den dunklen Fluch, der über dem Dorf lastet.
Einer der Freunde muss das Leben lassen, um das des anderen zu retten....*

Ich fand das Buch gut und es war fesselnd geschrieben. Ich konnte fast nicht aufhören zu lesen. Es war Fantasy und Reales gemischt, aber es war sehr gut gemischt. Es gab auch lustige Stellen aber das meiste war spannend und traurig.

Luise

Dieses Buch war von vorne bis hinten Spitze! Es war spannend, fesselnd, schaurig, romantisch. Übernatürlich, traurig,....Der Schreibstil war auch sehr gut. Ich hatte noch nie so eine Art von Buch gelesen, es hat mir aber sofort gefallen. Diese ganzen Verwicklungen hintenrum, der Steingarten, das Haus, alles hat perfekt gepasst.

Antonia

Ich fand das Buch gut bis sehr gut, da es sehr spannend war. Es gab keinen Moment in dem man nicht gespannt war. Man hat tolle Abende mit dem sehr spannenden Buch verbracht. Es war alles gut beschrieben und sehr genau ausgedrückt. Die Story war gut.

Simon

Zöller, Elisabeth
Der schwarze Vorhang
Fischer

7./8./9.



Maras Mutter wurde als angebliche Hexe auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Jetzt soll sie mit einem Gemälde nach Amsterdam gehen, um mehr über ihre Vergangenheit zu erfahren.

Ich finde es ist eine schöne Geschichte, da sie gefühlvoll und spannend zugleich ist. Außerdem ist sie sehr fantasievoll und wurde verständlich geschrieben. Vor allem das schöne Ende hat mir sehr gefallen.

Eva

Ich finde das Buch sehr gut, weil es von Anfang an spannend wird. Es kommen Gefühle auf und Gewalt und das Ganze im Jahre 1636. So etwas finde ich gut.

Lennard

Ich fand das Buch gut. Es war an vielen Stellen sehr spannend, wie z.B. im Räuberlager. Leider war es an manchen Stellen auch sehr langweilig. Ich fand die Gefühle von Mara sehr gut ausgedrückt.

Yasmina

Die Kinderjury 2011 mit der Anzahl der gelesenen Bücher

Abb	Julian	5
Albrecht	Lina	10
Ameres	Marie-Gabrielle	7
Ansorge	Leonie	14
Appel	Leonard	6
Auer	Jasmin	5
Bade	Elisa	7
Balzer	Adina	5
Bergmann	Paul	11
Beyer	Pauline	8
Blackert	Ann-Kristin	8
Boot	Anna	12
Boretzky	Nora	5
Braun	Jana Felizia	5
Breitling	Corinna	7
Breitling	Christoph	8
Brinkhaus	Lennard	5
Brugger	Sophie	5
Buling	Nastasja	7
Burmann	Tim	6
Carl	Jonas	7
Champ	Olivia	5
Chavero Riggs	Rayèn	5
Cheong	Isaak	7
Czölder	Laura	11
Czuba	Rebekka	8
Dao	Jeanette	9
Decher	Robin	5
Demirbag	Abdullah	5
Demirbag	Arif	6
Dentico	Angelo	6
Fachinger	Gloria	9
Fachinger	Antonia	12
Fahandezh-Saadi	Tiam	6
Fechner	Anabell	7
Finke	Luca	5
Frantzen	Yasmin	15
Friedrich	Hannah	16
Gaulrapp	Regina	5
Goltermann	Cedric	7
Goncalves	Noah	5
Gotterbarm	Anna	5
Grothe	Lena	10
Grothe	Nils	16
Hadan	Julia	11
Harren	Lukas	15

Harren	Daniel	19
Harren	Tobias	40
Hebestreit	Hannes	11
Heitzmann	Merit	8
Helmer	Charlotte	5
Hikisch	Paula	6
Hoffmann	Tabea	11
Höfling	Silas	7
Hofmeister	Inka	11
Hofmeister	Malte	13
Hühn	Robert	6
Ismajli	Enis	6
Jäger	Iris	6
Jäger	Henri	8
Jalili	Lida	10
Janson Cuadrado	Thalia	5
Javidinejad	Celine	8
Jordan	Merle	23
Jukic	Jelena	7
Kailing	Eva	14
Kallai	Malin Sophie	7
Kehm	Anne	16
Keiling	Jule	6
Keiling	Paula	8
Klinger	Simon	7
Kopp	Miro	6
Kopp	Maxim	8
Kopp	Marla	18
Kranz	Jennifer	8
Kreß	Carola	5
Krügler	Merle	8
Lange	Maylea	6
Lesinskij	Daniel	7
Linzenmeier	Bendict	5
Machail	Ben	5
Mann	Alina	8
Mantwill	Lucie	7
Marburger	Julia	5
Maus	Patrizia	6
Mayer	Leon	7
Mensing	Kara	11
Misof	Nele	5
Mittag	Simon	5
Mittag	David	6
Moarref	Melinda	6
Möbus	Erik	7

Mountassir	Yasmina	5
Müller	Valentin	5
Müller	Nils	6
Neidel	Ronja	11
Nitsche	Dhiren	5
Nowak	Sara	7
Ochoa de Ocariz	Tabitha	7
Oldorf	Emilia	5
Orb	Nicholas	10
Orb	Megan	11
Öztürk	Safa-Bilge	5
Peltzer	Lotte	5
Peltzer	Karla	7
Peltzer	Helene	8
Peter	Sanna	8
Pfannkuch	Esther	6
Pfisterer	Michelle-Celine	8
Plasa	Victoria	5
Poll	Luca Jonas Eric	5
Poppelreuter-Gözl	Angie	7
Pos	Josiane	5
Räth	Annabelle	6
Rebik	Katja	5
Reitz	Isabell	40
Richter	Johanna	14
Riesner	Jasmin	7
Riester	Nora	5
Rogotzki	Vanessa	5
Romanski	Helen	7
Rothe	Lisann	8
Rozic	Leandra	12
Ruef	Lea	6
Scharina	Marie	6
Schlucker	Natalie	8
Schmerbach	Luise	17
Schmid	Valentina	5

Schönfeld	Elias	5
Schönherr	Jonas	6
Schuster	Sarah	10
Schwarz	Franziska Salome	11
Sickenberger	Marla	8
Siegler	Mayumi	5
Simsek	Lara	7
Spieles	Helene	5
Steinwand	Sonja	11
Stolla	Katharina	10
Syha	Helen	6
Trautmann	Sabrina	9
Trautmann	Lisa	12
Ullrich	Katharina	5
Veerkamp	Julian	6
Venino	Anabel	13
Wagner	Tom	6
Wallrich	Maximilian	5
Wallrich	Peter	5
Weber	Julian	9
Weber	Jana	12
Weimer	Leander	5
Werner	Alisha	5
Wieck	Lennart	9
Wirsching	Niklas	5
Wirsching	Laura	15
Wurm	Michelle	7
Yanakouros	Tamara	5
Zahn	Emelie	5
Zahradnik	Lisa Marie	6
Zamfir	Tudor	5
Ziems	Jette	5
Ziems	Maria	6
Zscheich	Jasmin	5

Rangliste der Titel Platz 1 - 60

Rang	Autor	Buchtitel	Verlag	Klasse	Leser
1	Roeder, Annette	Ferien im Schrank	Thienemann	5-6	54
2	Arold, Marliese	Soko Ponyhof: Gefahr in den Ferien	Ars edition	3-4	24
3	Kliebenstein, Juma	Der Tag, an dem ich cool wurde	Oetinger	5-6	37
4	Troisi, Licia	Drachenschwester: Thubans Vermächtnis	cbj	5-6	16
5	Stewner, Tanya	Wie weckt man eine Elfe?	Fischer	3-4	17
6	Morgan/Sinden/Macdonald	Monster & Co: Werwolf im Einsatz	cbj	3-4	23
7	Poznanski, Ursula	Erebos	Loewe	7-9	20
8	Michaelis, Antonia	Die geheime Reise der Mariposa	Oetinger	7-9	30
9	Sparkes, Ali	Zeitsprung ins Jetzt	Fischer	5-6	26
10	Murail, Marie-Aude	Über kurz oder lang	Fischer	7-9	30
11	Rallison, Janette	Echte Feen, falsche Prinzen	Arena	7-9	11
12	Jones, Carrie	Flüsterndes Gold	cbj	7-9	12
13	Epstein/Jacobson	Animal Wizards: Drei magische Gefährten	rororo	5-6	21
13	Blazon, Nina	Polinas Geheimnis	Ravensburger	3-4	21
15	Westhoff, Angie	Das Buch der seltsamen Wünsche	Klopp	5-6	28
16	Huppertz, Nikola	Biete Bruder, suche Hund!	Thienemann	3-4	34
17	Thal, Lilli	Joran Nordwind	Gerstenberg	5-6	15
18	Belitz, Bettina	Freihändig	Thienemann	7-9	16
19	Buckley, Michael	NERDS	Knesebeck	5-6	24
20	Funke, Cornelia	Reckless	Dressler	7-9	34
21	Bullen, Alexandra	Drei Wunder	Fischer	7-9	24
22	Bennett, Sophia	Wie Zuckerwatte mit Seidenfäden	Chickenhouse	7-9	34
23	Ludwig, Sabine	Aufbruch im Schlaraffenland	Dressler	5-6	31
24	Grant, Michael	Gone - Verloren	Ravensburger	7-9	20
25	Golluch/Bernhard	Die vier aus dem All	Baumhaus	3-4	21
26	Margolis, Leslie	Jungs, die bellen, beißen nicht	Sauerländer	5-6	27
27	Gaiman, Neil	Der lächelnde Odd und die Reise nach Asgard	Arena	3-4	19
28	Goodman, Alison	Eona	cbj	7-9	15
29	Doyle, Roddy	Wildnis	cbj	5-6	24
30	Schulz, Hermann	Mandela und Nelson	Carlsen	3-4	17
31	Hale, Shannon	Das Buch der tausend Tage	cbj	7-9	17
32	Hellmann, Britta	Neun nackte Nachtigallen	Thienemann	3-4	25
33	DiTerlizzi, Tony	Kenny und der Drache	cbj	3-4	12
34	Kouwenberg/Oosten	Der rote Löwe	Verlag Freies Geistesleben	5-6	16
35	Zöllner, Elisabeth	Der schwarze Vorhang	Fischer	7-9	17
36	Lee, Ingrid	Wunderhund	Chickenhouse	5-6	23

37	Friedrich, Joachim	Merlin Cooper und der Bund der Heiligen	Thienemann	5-6	19
38	Oswald, Susanne	Emmis verliebt verropste Welt	Thienemann	5-6	33
39	Steenfatt, Margret	Auf immer und ewig	rororo	7-9	16
40	Newsome, Richard	Das Milliardentrio und der indische Diamant	Oetinger	5-6	20
41	Schacht, Andrea	Die Blumen der Zeit	Boje	7-9	25
42	Parr, Maria	Sommersprossen auf den Knien	Dressler	3-4	11
43	Endres, Brigitte	Das Vermächtnis der Feen	Thienemann	7-9	17
44	Carl, Verena	Meerschweinchen bringen Glück	Thienemann/planet girl	3-4	19
45	Geisler, Dagmar	Bleibt locker, Leute!	dtv	3-4	12
46	Zoschke/Gerhaer	Schweres Spiel für Lukas	Ars edition	3-4	10
47	Baisch, Milena	Anton taucht ab	Beltz	3-4	25
48	Wildner, Martina	Cora und Fred	Bloomsbury	3-4	13
49	Zafon, Carlos Ruiz	Der Fürst des Nebels	Fischer	5-6	17
50	Heesen, Martha	Montag hat Flügel	Sauerländer	3-4	25
51	Glitz, Angelika	Dschinny und die Wunschmaschine	cbj	3-4	21
52	Nuzum, K.A.	Hundewinter	Carlsen	5-6	21
53	McMahon, Clin	Cybersurfer: Angriff der Superhirne	Baumhaus	7-9	31
54	Musgrove, Marianne	Als Opa alles auf den Kopf stellte	Beltz	3-4	26
55	Van Olmen, Peter	Odessa und die geheime Welt der Bücher	Dressler	7-9	15
56	Baumbach, Martina	Der Sommer, als wir reich wurden	dtv	3-4	18
57	Jones, David	Wild	Chickenhouse	5-6	19
58	Enthoven, Sam	Tim, Retter der Welt	cbt	7-9	13
59	de Guzman, Michael	Die Schlawiner	Tulipan	7-9	21
60	Beyerlein, Gabriele	Schwarzes Wasser	Thienemann	5-6	16

LESETIPPS von Kindern für Kinder

Rezensionen der Kinderjury der KALBACHER KLAPPERSCHLANGE 2011

Lust mitzumachen?

Die nächste Klapperschlange startet Anfang Juni 2012.

Wer mitmachen will, muss mindestens
5 Bücher lesen und beurteilen.

Melde Dich ab Mai in der Bücherei im Rathaus
(Di 16-19 Uhr, Mi und Do, 16 -18 Uhr)

oder melde Dich über unsere Homepage an:

www.kalbacher-klapperschlange.de



...und wer steckt hinter der Klapperschlange?

Der Kinderverein Kalbach

Neben der Klapperschlange bieten wir eine Menge Aktivitäten
für Kinder und Eltern:

- Die Kinderbücherei im Alten Rathaus, Kalbacher Hauptstr. 36
- Musikalische Früherziehung, Gitarrenunterricht, Flötenunterricht
- Wechselnde einmalige Angebote (z.B. Basteln, Kochen)
- Kindertheater in der Alten Turnhalle
- Ausflüge und Feste
- und politische Lobbyarbeit für die Kinder in unserem Stadtteil

Unterstützen Sie die Arbeit des Kindervereins durch Ihre Mitgliedschaft.

Informationen unter

www.kinderverein-kalbach.de oder bei

Swantje Stolla, An der Wellenburg 19, 60437 Frankfurt, Tel. 069 - 50685879